



Bedienungsanleitung

Systemtelefon ISDN

TI 611-0

mit digitalem Anruf-
beantworter und anreih-
barem Multifunktions-
modul MFM/TI 611-0

Inhalt

Tastenfunktionen

Tastenfunktionen	4-5
Schaubild (Geräteoberseite, Tastatur)	6
Schaubild (Geräteunterseite)	6
Schaubild Notspeisung	7

Inbetriebnahme

Lieferumfang	8
Anschluss	8
ISDN-Anschluss	8
Notbetrieb	8

Bedienungshinweise

Lautstärke einstellen	9
Hörerlautstärke	9
Bedienübersicht	10-13

Telefonieren

Anrufzähler	14
Direkte manuelle Wahl	14
Wahlvorbereitung	15
Wahl aus dem Telefonregister	16
Wahlwiederholung	17
Wahlwiederholungspeicher anzeigen/löschen	17
Automatischer Rückruf (CCBS)	18
Rückrufliste bearbeiten	18
Automatische Wahlwiederholung	19
Lauthören	20
Freisprechen	20
Wechsel zwischen Hörer und Freisprecher	21
Stumm schalten	21
Mitschneiden von Telefongesprächen	22
Gespräch fangen	22

Gespräch halten/ Weitere Verbindung	23
Gespräch trennen	23
Gespräch makeln	23
Dreierkonferenz	24
Gespräch vermitteln	24-25
Gespräch parken	25-26
Anklopfen	26
Anruf annehmen	27-28
Keypad	28
Subadressierung	29
Anrufliste	30

Telefonregister

Telefonregister allgemein	32
Eingeben von Zeichen	33
Einträge speichern	34
Einträge bearbeiten	36

Einstellungen System

Eingabe der MSN	37
Auswahl der gehenden MSN	38
Rufnummernanzeige	39
Anklopfen einstellen	40
Vermitteln einstellen	41
Weiterleiten (CD) einstellen	42
ISDN-Dienste intern	43-44
Uhrzeit/Datum einstellen	44
Kontrast einstellen	45
PIN ändern	46
Gebührensatz	47
Auslieferungszustand	47-48
Amtskennzahl	48
Neue Software laden	49-50

Einstellungen Telefon

Tonruf	51
Direktwahl	52
Sperren	53-55

Termine

Termine eingeben/ bearbeiten	56-57
---------------------------------	-------

Zeitsteuerung

Zeitsteuerung eingeben/bearbeiten	58-59
--------------------------------------	-------

Information

Gebühren	60
Speicher	61
Gespräche	62

Makroprogrammierung

Makroprogrammierung	63-64
---------------------	-------

Anrufwefterschaltung

Anrufwefterschaltung	65-66
----------------------	-------

Anrufbeantworter

Telefonbereitschaft	67
Anrufbeantworter einrichten	67-68
Ansagen	69-70
Aufzeichnungen	70
Diktat/Info	71
Nachrichtenweitermeldung	72
Sammelbenachrichtigung	72
Nachrichtenweitermeldung einstellen	72-73

Fernabfrage

Fernabfrage durchführen	74
Der Fernabfrage - Code	74
Der Message-Code	74

VIP-Code	75
Ferneinschalten der Telefonbereitschaft	75

Fernlöschen während der Fernabfrage	75
Gebührenfreie Fernvorabfrage	75
Fernabfrage - Tasten/Funktionen	76-79
Fernabfrage einrichten	80-81

PC Anschluss/ Konfigurations-Software

Siedle Konfigurations- Software TI 611-0	82
Installation	82
Weitere Hinweise	82
Wählen über AT-Befehl	82
TAPI-Treiber	82-83

Wichtige Hinweise

Konformitätserklärung	83
Netzausfall	83
Reinigung	83
Aufstellung	83-84
Funktionsstörung	84
Umweltverträglichkeit	84

Garantie	85
Grundeinstellung	86
Hilfe bei Problemen	87
Technische Daten	88
Index	90

Tastenfunktionen TI 611-0 und MFM/TI 611-0

  Über die Pfeiltasten rauf/ runter wird das Telefonregister geöffnet. In den Eingabefunktionen wird mit  ein Zeichen gelöscht und mit  ein Zeichen eingefügt.

  Über die Pfeiltasten links/rechts haben Sie die Möglichkeit zwischen Funktionen oder Menüebenen auszuwählen. In den Eingabefunktionen können Sie die Schreibmarke positionieren.

 Die Taste Enter dient zur Bestätigung von Eingaben oder ausgewählten Funktionen.

 Die Taste Stop bricht eine laufende Funktion ab bzw. führt in das übergeordnete Menü zurück.

 Die Taste Anrufweitschaltung schaltet die voreingestellte Anrufweitschaltung oder den voreingestellten Anrufbeantworter ein oder aus.

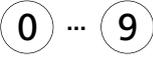
 Sie können nach Drücken der Taste Lautstärke über die Tasten   die Lautstärke einstellen.

 Die Taste Stumm schaltet das Mikrofon ein oder aus.

 Die Taste Rückfrage ermöglicht die Funktionen Halten und Makeln.

 Die Taste Wahlwiederholung ermöglicht die Wiederwahl der zuletzt gewählten Rufnummer.

 Die Taste Laut schaltet den Freisprecher ein oder aus und dient zum Anschalten oder Abschalten der Amtsleitung.

 Zifferntasten zur Eingabe von Rufnummern.

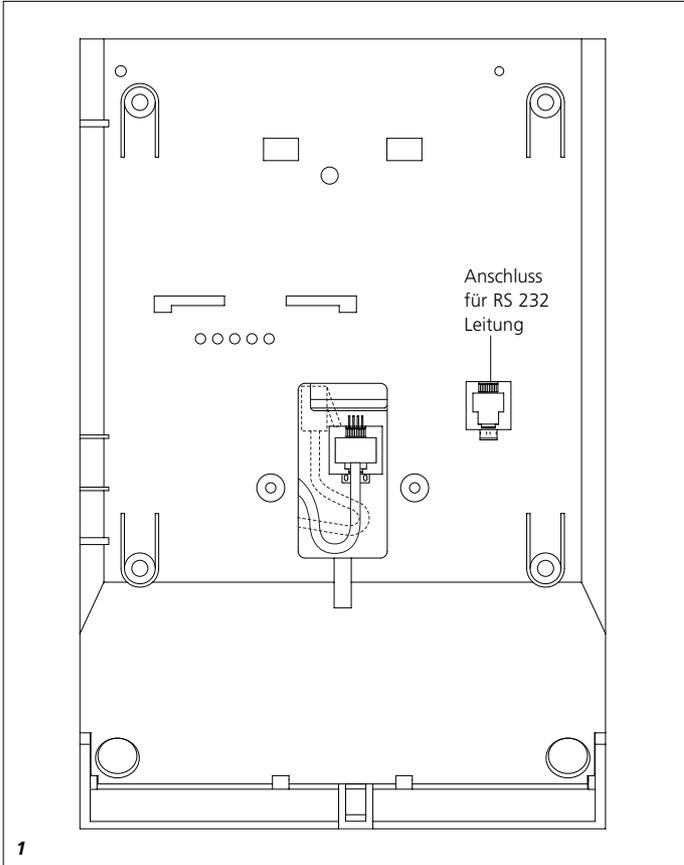
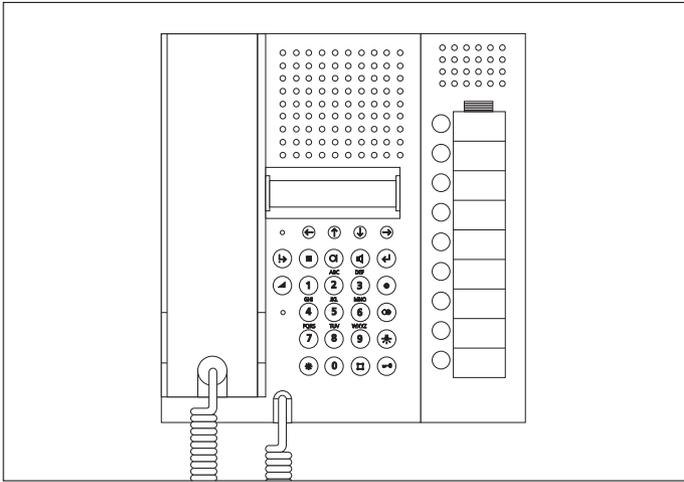
  Stern und Raute können Sonderfunktionen beim Tonwahlverfahren haben.

 Die Taste Licht schaltet z.B. Außenlicht, wenn diese entsprechend programmiert wurde.

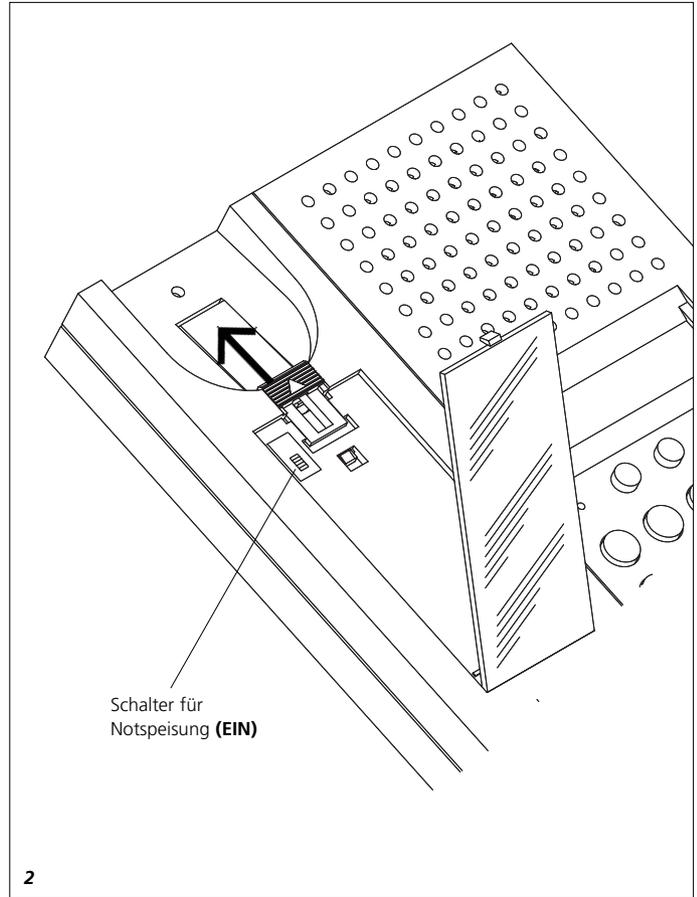
 Die Taste Türöffner (nur wenn entsprechend programmiert.)

Multifunktionsmodul MFM/TI 611-0

 Auf die Zieltasten lassen sich Rufnummern zur direkten Anwahl speichern oder Sie belegen sie über die Makrosteuerung mit Funktionen.



1



2

Inbetriebnahme

Das Siedle TI 611-0 wird als Wandgerät mit folgendem Zubehör ausgeliefert:

- eine Bedienungsanleitung
- eine Produktinformation (Wandmontage)
- ein Anschlusskabel RS 232
- die Siedle Konfigurations-Software TI 611-0 (für Windows 95/98, 2000, ME, NT und XP)
- der TAPI-Treiber

Anschluss

Das TI 611-0 ist als Endgerät für den Anschluss an einen Euro-ISDN Mehrgeräteanschluss konzipiert.

Bevor Sie Ihr Gerät in Betrieb nehmen können, müssen Sie bei Wandmontage das Telefon öffnen und entsprechend anschließen. Siehe hierzu beiliegende Produktinformation TI 611-0.

Bei Verwendung als Tischgerät, benötigen Sie zusätzlich das Zubehör-Tisch ZT/TI 611-0. Zur Montage bitte die dem ZT/TI 611-... beiliegende Produktinformation beachten.

Anschluss für RS 232 Leitung siehe Bild 1.

ISDN-Anschluss

An diesem Anschluss werden eine Reihe von ISDN-Leistungsmerkmalen angeboten, die Ihr Telefon unterstützt. Nicht alle werden vom Netzbetreiber kostenfrei aufgeschaltet und müssen beantragt werden. Sie erhalten zu Ihrem Anschluss mehrere Rufnummern vom Netzbetreiber unter denen Ihr

Anschluss erreichbar ist. Die erste MSN wird automatisch nach dem ersten Anruf eingetragen. Diese Rufnummern (MSN) müssen Sie im Menü (MSN) eintragen, damit Ihr Telefon erreichbar ist. Alle weiteren Einstellungen für das Telefon und den Anrufbeantworter können individuell für jede MSN eingestellt werden. Innerhalb von Nebenstellenanlagen kann der Funktionsumfang eingeschränkt sein. Bitte lesen Sie zusätzlich die Kapitel "Amtskennzahl" und "Vermitteln einstellen".

Notbetrieb

Die Stromversorgung Ihres Telefons erfolgt über Ihren ISDN-Anschluss. Hierzu muss der Netzanschluss des ISDN-NTBA mit der 230V-Versorgung verbunden sein. Sollte die 230V-Versorgung ausfallen, so wird durch Fernspeisung über die Vermittlungsstelle ein Notbetrieb für max. ein Endgerät bereitgestellt. Möchten Sie Ihr TI 611-0 als Nottelefon verwenden, so schalten Sie den Schalter für die Notspeisung auf „EIN“. Notspeiseschalter siehe Bild 2; Beschriftungsfeld öffnen und Schrifteinlage entfernen.

Im Notbetrieb ist das Telefon nur eingeschränkt nutzbar. Insbesondere können folgende Funktionen fehlen:

- LCD-Anzeige im Ruhezustand
- Konfiguration des Telefons
- Alle Anrufbeantworterfunktionen
- Freisprechen/Lauthören

Bedienungshinweis

Lautstärke einstellen

In allen Funktionen mit eingeschaltetem Lautsprecher können Sie die Lautstärke über die Tastatur einstellen. Die Anzeige gibt den eingestellten Wert wieder.

Wird für eine Dauer von 2s die Lautstärke nicht geändert, so schaltet das Telefon automatisch auf die vorherige Anzeige zurück.

1. Taste  drücken

2. Taste  drücken

oder

Taste  drücken

Lautstärke



Die Anzeige für die Lautstärke erscheint.

Eine Stufe lauter.

Eine Stufe leiser.

Hörerlautstärke

Während eines Gespräches (außer Lauthörbetrieb) kann die Lautstärke des Hörers angehoben oder abgesenkt werden.

1. Taste  drücken

2. Taste  drücken

oder

Taste  drücken

Hörerlautstärke



Die Anzeige für die Lautstärke erscheint.

Eine Stufe lauter.

Eine Stufe leiser.

Wird für eine Dauer von 2 sek. keine Taste gedrückt, so schaltet das Telefon automatisch auf die vorherige Anzeige zurück.

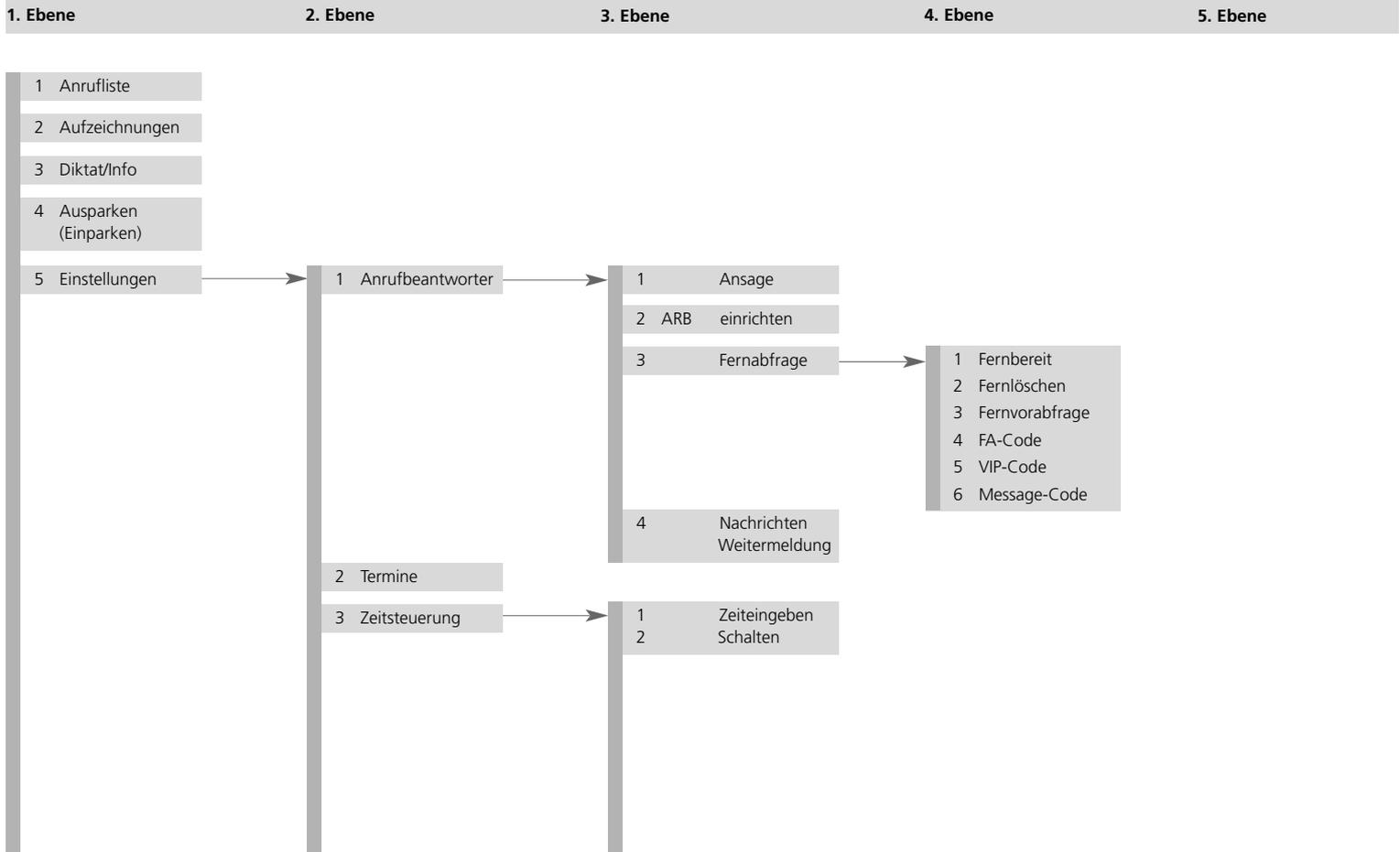
Bedienübersicht

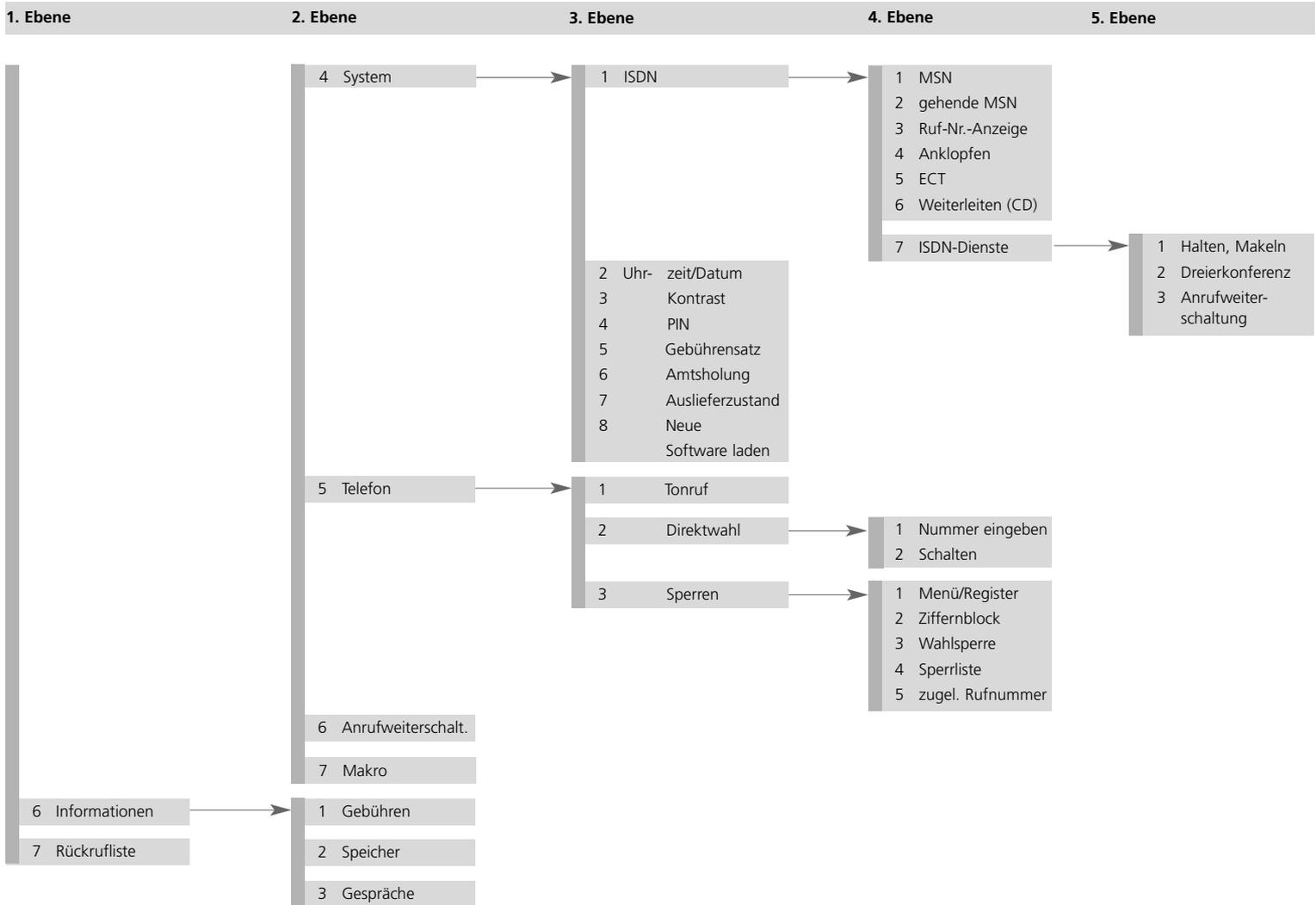
Alle einstellbaren Funktionen sind über ein Menü einzustellen. Untenstehend finden Sie eine Übersicht, die Ihnen helfen soll sich in den verschiedenen Menüebenen zurecht zu finden.

Im Grundzustand öffnen die Tasten links oder rechts das Menü. Die Taste  führt zur nächst tieferen Ebene. Mit der Taste  bestätigen Sie Ihre Eingaben. Die Taste Stop führt

zur nächst höheren Ebene bzw. bei zweimaligem Drücken in den Grundzustand.

Sie haben auch die Möglichkeit, nach Öffnen des Menüs, über eine Ziffernfolge direkt zur gewünschten Funktion zu gelangen. Die Ziffernfolge entsprechen dem Menübaum. So wählen Sie z. B. Termine über die Tastenfolge  -5-2 aus.





Telefonieren

Anruzfähler

Ihr Gerät besitzt einen eingebauten Anruzfähler, der Ihnen anzeigt, wieviele Anrufe zwischenzeitlich eingetroffen sind.

Sa 01.01.02 08:30
2 Anrufe

Der Anruzfähler wird automatisch gelöscht:

- beim Abheben des Hörers
- beim Abfragen der Anrufliste

Direkte manuelle Wahl

Bei der direkten Wahl heben Sie zuerst den Hörer ab. Dann geben Sie die Rufnummer ein, während das Gerät gleichzeitig wählt. Nach Eingabe der letzten Ziffer der Rufnummer werden alle weiteren Ziffern als Tonwahlsignale (DTMF) ausgesendet. Sie haben hiermit die Möglichkeit Endgeräte fernzusteuern.

Hörer abheben.

Rufnummern über die Zifferntasten eingeben.

Nach Gesprächsende

Hörer auflegen.

Die Anzeige wechselt nach einigen Sekunden in den Grundzustand.

Die angefallenen Gebühren werden zum Gebührenspeicher addiert.

07723630
0:00:02 0.121
Gesprächsdauer
Gebührenanzeige

Es erscheint die Aufforderung „Bitte wählen“.

Die Ziffern erscheinen und das Gerät wählt. Sobald die Gegenstelle abhebt erscheint die Gesprächsdaueranzeige und die Gebührenanzeige.

Wahlvorbereitung

Bei der Wahlvorbereitung wird zuerst die Rufnummer eingegeben. Sie kann dabei überprüft und ggf. korrigiert werden.

Rufnummer eingeben.

Hörer abheben.

Nach Gesprächsende

Hörer auflegen.

07723630

Bitte wählen

Die Rufnummer erscheint in der Anzeige. Über die Taste  können Sie die letzte Eingabe löschen.

Die eingegebene Rufnummer wird gewählt. Sobald die Gegenstelle abhebt erscheint die Gesprächsdaueranzeige und die Gebührenanzeige.

Die Anzeige wechselt nach einigen Sekunden in den Grundzustand. Die angefallenen Gebühren werden zum Gebührenspeicher addiert.

Telefonieren

Wahl aus dem Telefonregister

Taste  drücken

In der Anzeige erscheint der erste Eintrag aus dem Telefonregister.

Taste  oder  drücken

Mit diesen Tasten „blättern“ Sie durch das Telefonregister bis der gewünschte Name in der Anzeige erscheint.

Hörer abheben

Das Gerät beginnt mit der Wahl der Rufnummer.

oder
Zielwahltaste am MFM/TI drücken

Der Freisprecher schaltet sich ein. Die Rufnummer der Zielwahltaste (z.B. die Call by Call Nummer einer Telefongesellschaft) gefolgt von der Rufnummer des Telefonregister- eintrags wird gewählt.

Hinweis

Bei geöffnetem Telefonregister haben Sie die Möglichkeit über die Zifferntastatur einen Namen (siehe Kapitel Telefonregister) einzugeben. Nach der Bestätigung über die Taste  wird der passende Eintrag angezeigt. Sie können anschließend weiter im Telefonregister blättern.

Wahlwiederholung

Die letzten 20 gewählten Rufnummern werden automatisch gespeichert und können erneut gewählt werden.

Die zuletzt gewählte Rufnummer steht immer an erster Stelle in der Liste. Möchten Sie

die zuletzt gewählte Rufnummer wählen, so heben Sie zuerst den Hörer ab und drücken dann die Taste .

Sa 01.01.2002	08:30
07723630	

Taste  drücken

Die Anzeige für die Wahlwiederholung erscheint.

Taste  oder  drücken

Mit diesen Tasten „blättern“ Sie durch den Wahlwiederhol- speicher, bis die gesuchte Ruf- nummer bzw. der gesuchte Name erscheint.

Wahl aus dem Wahlwiederhol- speicher

Hörer abheben

Das Gerät beginnt mit der Wahl der angezeigten Ruf- nummer.

Wahlwiederhol- speicher anzeigen/löschen

Taste  drücken

Taste  oder  drücken

Der Eintrag wird ausgewählt. Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen:

- Rufnummer bzw. Name
- Datum/Uhrzeit
- Gesprächszeit/Gebühren
- Eintrag löschen

Zum Löschen:

Eintrag löschen mit Taste  bestätigen

Der Eintrag wird gelöscht. Die nächste Rufnummer aus der Liste wird angezeigt.

Taste  drücken, um die Liste zu verlassen.

Die Anzeige wechselt in den Grundzustand.

Telefonieren

Automatischer Rückruf (CCBS)

Sollte der angewählte Anschluss besetzt sein, so erscheint ein Auswahlfeld für die automatische Wahlwiederholung bzw. den automatischen Rückruf CCBS. Der Dienst automatischer Rückruf muss sowohl bei Ihrer Vermittlungsstelle als auch bei der Gegen-

stelle von der Telekom bzw. dem Netzbetreiber freigeschaltet sein. Legen Sie den Hörer einfach auf, wenn Sie diese Funktion nicht wünschen. Die Menüanzeige erscheint nur wenn der Dienst möglich ist.

Teilnehmer besetzt

Rückruf

Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Rückruf“ auszuwählen.

Taste  drücken und Hörer auflegen.

Tonsignal abwarten.

Hörer abheben.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Die Anzeige wechselt in den Grundzustand. Der Rückruf wird in einer Rückrufliste gespeichert.

Sobald der Anschluss frei ist, erhalten Sie eine Signalisierung.

Nach Abheben des Hörers hören Sie ein Freizeichen und bei der Gegenstelle klingelt das Telefon.

Rückrufliste bearbeiten

Sie haben mehrere Rückrufe (max. 6) aktiviert und wollen einige davon löschen.

07723630

Rückruf löschen?

Im Grundzustand

Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Rückrufliste“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Die Rückrufliste erscheint.

Taste  bzw.  drücken.

Taste  drücken,

oder
mit Taste  abbrechen.

Mit diesen Tasten blättern Sie durch die Rückrufliste, bis die gesuchte Rufnummer bzw. der gesuchte Name erscheint.

Der Eintrag wird aus der Liste gelöscht.

Stop

Automatische Wahlwiederholung

Sollte der angewählte Anschluss besetzt sein, so erscheint ein Auswahlfeld für die automatische Wahlwiederholung

Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Wahlwiederholung“ auszuwählen.

Taste  drücken und Hörer auflegen.

lung bzw. den automatischen Rückruf CCBS. Wählen Sie automatische Wahlwiederholung aus, damit Ihr Telefon selbstständig den angewählten Anschluss erneut anwählt.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Die Zeitangabe für die nächste Wahlwiederholung erscheint. Das Telefon wählt alle 30 Sek. automatisch die gewünschte Rufnummer.

Die automatische Wahlwiederholung wird beendet:

- durch Abheben des Hörers
- durch Drücken der  Taste
- selbstständig nach 10 erfolglosen Wahlversuchen.

Telefonieren

Lauthören

Während eines Telefonats können Sie den Lauthörverstärker zuschalten, um das Gespräch im Raum hörbar zu machen.

Taste  drücken.

Der Lautsprecher schaltet sich ein.

Taste  erneut drücken.

Der Lautsprecher schaltet sich aus.

Freisprechen

Der Freisprecher ermöglicht ein Telefongespräch bei aufliegendem Hörer.

Sie werden angerufen

Taste  drücken.

Der Freisprecher schaltet sich ein. Sie können jetzt das Gespräch mit aufgelegten Hörer führen.

Nach Gesprächsende die Taste  erneut drücken.

Der Freisprecher schaltet sich aus. Die Verbindung wird getrennt.

Sie rufen Ihren Gesprächspartner an

Taste  drücken.

Der Freisprecher schaltet sich ein.

Rufnummer eingeben.

Das Gerät wählt.

Nach Gesprächsende die Taste  erneut drücken.

Der Freisprecher schaltet sich aus. Die Verbindung wird getrennt.

Wechsel zwischen Hörer und Freisprecher

Sie führen ein Gespräch mit dem Hörer und möchten auf den Freisprecher umschalten:

Taste  drücken und festhalten.

Hörer auflegen.

Taste  loslassen.

Der Freisprecher schaltet sich ein.

Sie führen ein Gespräch mit dem Freisprecher und möchten auf den Hörer umschalten:

Hörer abheben.

Der Freisprecher schaltet sich aus. Sie können das Gespräch über den Hörer weiterführen.

Stumm schalten

Während eines Telefonats können Sie zwischendurch eine vertrauliche Rückfrage im Raum durchführen, ohne dass Ihr Telefongesprächspartner den Inhalt hört.

Taste  drücken.

Das Symbol „Stummschaltung aktiv“ erscheint. Der Hörer bzw. das Freisprechmikrofon ist abgeschaltet. Sie können jetzt eine Rückfrage durchführen.

Taste  erneut drücken.

Der Hörer bzw. das Freisprechmikrofon ist wieder eingeschaltet. Sie können weiter telefonieren.

Telefonieren

Mitschneiden von Telefongesprächen

Während eines Telefonats können Sie das Gespräch aufzeichnen.

Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Mitschnitt“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Zum Beenden

Taste  drücken.

Ein Mitschnitt wird wie eine reguläre Aufzeichnung auf dem Anrufbeantworter gespeichert und kann jederzeit abgehört werden (siehe „Aufzeichnungen abhören“). Der Mitschnitt wird automatisch beendet, wenn der Hörer aufgelegt wird oder die Aufnahmekapazität erschöpft ist.

Gespräch fangen

(Dienst muss von der Telekom bzw. vom Netzbetreiber freigeschaltet sein)

Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Gespräch fangen“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Der Mitschnitt wird gestartet. In der Anzeige erscheint der Schriftzug Mitschnitt.

Der Mitschnitt wird beendet.

Sie erhalten einen unerwünschten Anruf und Sie möchten den Anrufer feststellen, obwohl die Rufnummer nicht übermittelt wurde.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Die Rufnummer wird in der Vermittlungsstelle gespeichert. Sie können über einen Antrag bei der Telekom den Teilnehmer erfahren.

Gespräch halten / Weitere Verbindung

Während eines Gesprächs kann die Verbindung in einen Haltezustand gebracht werden. Im Haltezustand können Sie im Raum eine Rückfrage durchführen oder einen anderen Teilnehmer zwecks Rückfrage

Taste  drücken.

Taste  erneut drücken.

anrufen. Ihr Gesprächspartner auf der gehaltenen Leitung kann diese Rückfrage nicht mithören. Sie benötigen „Halten“ darüber hinaus zum Einleiten der Funktion Makeln, Dreierkonferenz und Vermitteln.

Der Gesprächspartner wird von der Vermittlungsstelle gehalten und hört eine Ansage. Sie können jetzt eine Rückfrage im Raum durchführen oder die Zielrufnummer für eine weitere Verbindung eingeben.

Sie sind mit Ihrem Gesprächspartner wieder verbunden.

Gespräch trennen

Sie möchten eine bestehende Verbindung beenden, um

Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Trennen“ auszuwählen.

Taste  drücken.

eine gehaltene Verbindung zu aktivieren.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Die Verbindung wird beendet. Eine gehaltene Verbindung wird automatisch aktiviert.

Gespräch makeln

Über die Funktion „Makeln“ haben Sie die Möglichkeit

Taste  drücken.

zwischen einer aktiven und einer gehaltenen Verbindung hin und her zu schalten.

Die aktive Verbindung wird in „Halten“ gesetzt und die gehaltene Verbindung wird aktiviert.

Telefonieren

Dreierkonferenz

(Dienst muss von der Telekom bzw. vom Netzbetreiber freigeschaltet sein)

Teilnehmer 1 anrufen und in Halten legen.
Teilnehmer 2 anrufen.

Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Dreierkonferenz“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Zum Beenden

Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Dreierkonferenz beenden“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Sie möchten mit zwei Personen gleichzeitig telefonieren. Bauen Sie hierzu eine aktive und eine gehaltene Verbindung auf.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Sie können jetzt ein Gespräch mit beiden Teilnehmern führen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Die Konferenz wird beendet. Eine Verbindung wird in Halten gelegt, die andere bleibt aktiv.

Gespräch vermitteln (nur im Nebenstellenbetrieb)

Sie erhalten einen Anruf und möchten diesen zu einem an-

Sie möchten Ihren Gesprächspartner vermitteln

Taste  drücken.

Gewünschten Anschluss anwählen.

Hörer auflegen.

Sie führen ein Gespräch und möchten ein zweites ankommendes Gespräch annehmen und vermitteln:

deren Anschluss vermitteln. (siehe auch Kapitel Einstellungen/Vermitteln).

Das Gespräch geht in „Halten“. Sie hören einen Wählton.

Eine neue Verbindung wird aufgebaut.

Ihr Gesprächspartner wird zu dem angewählten Anschluss vermittelt.

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Vermitteln“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Gewünschten Anschluss anwählen.

Gespräch parken

(Dienst muss von der Telekom bzw. vom Netzbetreiber freigeschaltet sein)

Sie führen ein Telefonat mit einem externen Gesprächspartner und möchten Ihr Gespräch kurzzeitig parken,

- um das Telefonat an einem anderen Telefon am gleichen ISDN-Anschluss weiterzuführen

Einparken

Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Parken“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Geben Sie die Parknummer ein und bestätigen Sie mit der Taste .

Ausparken (Hörer liegt auf):

Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Ausparken“ auszuwählen.

Das Gespräch geht in „Halten“. Die Verbindung zum Anklopfer wird aktiviert.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Sie hören einen Wählton.

Eine neue Verbindung wird aufgebaut. Der Anklopfer wird vermittelt. Sie sind wieder mit Ihrem ersten Gesprächspartner verbunden.

- um das Telefon an einer anderen ISDN-Steckdose am gleichen ISDN-Anschluss zu betreiben. Mit dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit eine bestehende Verbindung in der Vermittlungsstelle ein bzw. ausparken. Zur Unterscheidung verschiedener geparkter Verbindungen können Sie eine zweistellige Kennzahl eingeben.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Die Eingabeaufforderung für die zweistellige Parknummer erscheint.

Die Verbindung ist geparkt.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Telefonieren

... Ausparken

Taste  drücken.

Die Eingabeaufforderung für die zweistellige Parknummer der gewünschten Verbindung erscheint.

Geben Sie die Parknummer ein und bestätigen Sie mit der

Taste .

Die Verbindung wird ausgeparkt, Sie können das Gespräch weiterführen.

Anklopfen

Während eines Gesprächs versucht Sie jemand anzurufen. Dies wird Ihnen durch ein Anklopfsignal (kurzer Doppelpet) mitgeteilt. Zusätzlich wird

Ihnen der anklopfende Anrufer im Display angezeigt. Wählen Sie über die Pfeiltasten die gewünschte Funktion oder nehmen Sie das Gespräch direkt über die Taste  an.

Sie erhalten einen Anruf während Sie telefonieren:

Sie möchten das Gespräch annehmen.

Taste  drücken.

Ihr bisheriges Gespräch wird in Halten geschaltet. Sie sind mit dem Anrufer verbunden. Über die  Taste können Sie jetzt zwischen den beiden Gesprächen umschalten (Makeln).

Sie möchten das Gespräch ablehnen.

Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Ablehnen“ auszuwählen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Taste  drücken.

Die Anzeige wechselt in den Ausgangszustand.

Sie möchten den Anrufer an Ihren Anrufbeantworter leiten.

Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „An ARB leiten“ auszuwählen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Taste  drücken.

Die Anzeige wechselt in den Ausgangszustand. Der Anrufer hört den Ansagetext Ihres Anrufbeantworters und kann ggf. eine Nachricht hinterlassen.

Sie möchten den Anrufer zu einem anderen Anschluss leiten

Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Weiterleiten (CD)“ auszuwählen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Taste  drücken.

Die voreingestellte Rufnummer erscheint. Geben Sie, wenn gewünscht, ein neue Rufnummer ein.

Taste  drücken.

Der Anruf wird weitergeleitet.

Anruf annehmen

Sie erhalten einen Anruf, Ihr Telefon klingelt. Die Verbindung wird durch:

- Namen oder
- Rufnummer oder
- Anruf Analognetz oder
- Rufnummer unterdrückt angezeigt

Anruf
07723630

Sie möchten das Gespräch ablehnen

Hörer abheben.

Sie sind mit dem Anrufer verbunden und können ein Gespräch führen.

Sie möchten das Gespräch ablehnen

Taste  drücken.

Ihr Telefon kehrt in den Grundzustand zurück.

Sie möchten den Anrufer an Ihren Anrufbeantworter leiten

Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „An ARB leiten“ auszuwählen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Taste  drücken.

Der Anrufbeantworter schaltet sich ein. Der Anrufer hört die voreingestellte Ansage.

Telefonieren

... Anruf annehmen

Sie möchten den Anrufer zu einem anderen Anschluss leiten

Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Weiterleiten (CD)“ auszuwählen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Taste  drücken.

Die voreingestellte Rufnummer erscheint. Geben Sie, wenn gewünscht, ein neue Rufnummer ein.

Taste  drücken.

Der Anruf wird weitergeleitet.

Keypad

Einige Vermittlungsstellen nutzen zur Programmierung von Dienstleistungsmerkmalen (z.B. Anrufweitschaltung) das „Keypad Protokoll“. Die Programmierung erfolgt über die Zifferntasten sowie über die

Tasten  und . Legen Sie hierzu die Funktion Keypad über die Makroprogrammierung (siehe Makroprogrammierung) auf eine Zielwahltaste. Die möglichen Keypad-Funktionen werden vom Netzbetreiber vorgegeben.

Hörer abheben.

Es erscheint die Aufforderung „Bitte wählen“.

Zielwahltaste Keypad drücken.

Im Display erscheint das Symbol „K“.

Gewünschte Programmiersequenz eingeben.

Die Ziffern erscheinen im Display. Die Vermittlungsstelle erhält die Information und quittiert diese.

Hörer auflegen.

Das Telefon kehrt in den Grundzustand zurück.

Subadressierung

(Dienst muss von der Telekom bzw. vom Netzbetreiber freigeschaltet sein)
Zusätzlich zur Rufnummer (MSN) können Sie eine Subadresse eingeben um z.B. Geräte fernzusteuern. Legen Sie hierzu die Funktion Sub-

adressierung über die Makroprogrammierung (siehe Makroprogrammierung) auf eine Zielwahltaste des MFM/TI. Die Eingabe der Subadresse kann nur in der Wahlvorbereitung oder im Telefonregister erfolgen. Ihr Telefon wertet ankommende Subadressen nicht aus.

Rufnummern über die Zifferntasten eingeben.

Die Ziffern erscheinen im Display.

Zielwahltaste Subadressierung drücken.

Im Display erscheint das Symbol „S“.

Subadresse über die Zifferntasten eingeben.

Die Ziffern erscheinen im Display.

Hörer abheben.

Die Rufnummer mit der Subadresse wird gewählt. Das angerufene Endgerät meldet sich jetzt oder führt eine Funktion aus.

Hörer auflegen.

Das Telefon kehrt in den Grundzustand zurück.

Telefonieren

Anrufliste

In der Anrufliste finden Sie die letzten 20 Anrufe mit Datum/Uhrzeit, angerufener MSN, und die jeweilige Rufnummer des Anrufers. Wurde die Rufnummer übermittelt und ist diese im Telefonregister eingetragen,

so wird anstelle der Rufnummer der Name des Teilnehmers dargestellt. Wurde die Rufnummer nicht übermittelt, so ist nur der Schriftzug „Anruf“ oder „Num. unterdrückt“ zu sehen.

Taste  bzw.  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige:

Rufn. übernehmen

Die Eingabe in das Telefonregister wird geöffnet.

Wahl aus der Anrufliste

Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Anrufliste“ auszuwählen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Taste  drücken.

Eintrag löschen

Löscht den ausgewählten Eintrag aus der Liste.

Anrufliste löschen

Löscht die gesamte Anrufliste.

Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint die Rufnummer oder der Name des letzten Anrufers mit Datum und Uhrzeit.

Die ausgewählte Funktion wird durchgeführt.

Taste  bzw.  drücken, um den gewünschten Anrufer auszuwählen.

Sie blättern in der Anrufliste.

Hörer abheben.

Die Rufnummer wird gewählt.

Anrufliste anzeigen/löschen

Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Anrufliste“ auszuwählen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken, um den gewünschten Anrufer auszuwählen:

Sie blättern in der Anrufliste.

Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint die MSN die angerufen wurde und ggf. die Gesprächsdauer.

Telefonregister

Telefonregister allgemein

Das Telefonregister verwaltet die Namen und Rufnummern Ihrer Gesprächspartner und wird somit zu Ihrem persönlichen Telefonbuch. Das Telefonbuch verwaltet bis zu **100 Einträge**. Zu jedem Eintrag können Sie einen **Kostenzähler** und verschiedene **Filterfunktionen** aktivieren. Bei eingeschalteten Kostenzähler werden alle Gesprächskosten zu diesem Eintrag aufaddiert und können über die Funktion „Telefonregister“ abgerufen werden. Über die Filterfunktion werden Anrufe (nur wenn die Rufnummer des Anrufers übertragen wird) gesondert behandelt. Sie haben die Auswahl zwischen dem **VIP-Filter** damit Ihr Telefon bei diesem Anrufer auch bei ausgeschalteten Tonruf klingelt, dem **Anruffilter** damit Ihr Telefon für diesen Anrufer nicht klingelt und dem Filter **Weiterleiten (CD)** damit der Anrufer zu dem voreingestellten Anschluss (siehe Kapitel CD einstellen) weitergeleitet wird. Eine aktive Filterfunktion wird beim Blättern im Telefonregister durch ein „F“ rechts neben dem Namen angezeigt. Alle Einträge werden alphabetisch sortiert. Zur Weiterverwendung und als zusätzliche Datensicherung kann das gesamte Telefonregister auf einen PC gesichert und ins Telefon zurückgeladen werden (siehe Kapitel PC-Anschluss-Konfigurations-Software).

Die Eingabe des Namens erfolgt über den Ziffernblock. Der Buchstabe wird über mehrmaliges Drücken einer Zifferntaste ausgewählt.

Falsche Buchstaben können über die Taste \downarrow gelöscht werden. Ein Leerzeichen können Sie über die Taste \uparrow einfügen. Über die Tasten \leftarrow und \rightarrow können Sie sich im Textfeld bewegen.

Eingeben von Zeichen

Alphabet

Tasten ② bis ⑨

A = 1 mal 2	H = 2 mal 4	O = 3 mal 6	V = 3 mal 8
B = 2 mal 2	I = 3 mal 4	P = 1 mal 7	W = 1 mal 9
C = 3 mal 2	J = 1 mal 5	Q = 2 mal 7	X = 2 mal 9
D = 1 mal 3	K = 2 mal 5	R = 3 mal 7	Y = 3 mal 9
E = 2 mal 3	L = 3 mal 5	S = 4 mal 7	Z = 4 mal 9
F = 3 mal 3	M = 1 mal 6	T = 1 mal 8	
G = 1 mal 4	N = 2 mal 6	U = 2 mal 8	

Sonderzeichen

Tasten ① ① *

ä = 1 mal 1	(= 2 mal 0	- = 3 mal *	. = 3 mal #
ö = 2 mal 1) = 3 mal 0	: = 4 mal *	@ = 4 mal #
ü = 3 mal 1	_ = 4 mal 0	; = 5 mal *	& = 5 mal #
ß = 4 mal 1	* = 1 mal *	# = 1 mal #	
/ = 1 mal 0	+ = 2 mal *	, = 2 mal #	

Ziffern

1 = 5 mal 1	4 = 4 mal 4	7 = 5 mal 7	0 = 5 mal
2 = 4 mal 2	5 = 4 mal 5	8 = 4 mal 8	
3 = 4 mal 3	6 = 4 mal 6	9 = 5 mal 9	

Beispiele

4 x Taste 7 = S	3 x Taste 4 = I	2 x Taste 3 = E
---------------------------	---------------------------	---------------------------

1 x Taste 3 = D	3 x Taste 5 = L	2 x Taste 3 = E
---------------------------	---------------------------	---------------------------

Telefonregister

Einträge speichern

Ein Eintrag im Telefonregister besteht aus dem Namen (= Suchbegriff), der Rufnummer und bei Bedarf aus weiteren Einstellungen (z.B. Filterfunktionen, Kostenzähler).

Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint der Schriftzug „neuer Eintrag“.

Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „Name:“.

Namen über die Zifferntasten eingeben.

In der Anzeige erscheint Ihre Eingabe. Das letzte Zeichen können Sie über die Taste  löschen.

Taste  drücken.

Die Namenseingabe ist abgeschlossen. In der Anzeige erscheint „Nummer:“.

Rufnummer über die Zifferntasten eingeben.

In der Anzeige erscheint Ihre Eingabe.

Taste  drücken.

Die Rufnummerneingabe ist abgeschlossen. In der Anzeige erscheint „Kostenzähler aus“. Wünschen Sie keine weiteren Einstellungen, so drücken Sie einfach die Taste . Sie gelangen jetzt automatisch zum Ende der Eingabe (Lesen Sie bitte ab „Eintrag speichern“ weiter).

Taste  bzw.  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige:
aus: Der Kostenzähler wird ausgeschaltet und gelöscht.

ein: Der Kostenzähler wird eingeschaltet. Die Gebühren zu diesem Eintrag werden nach jedem Gespräch aktualisiert.

Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „Filter aus“.

Taste  bzw.  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige:
Filter aus: Es ist kein Filter eingeschaltet.

VIP-Filter: Es erfolgt eine Tonrufsignalisierung obwohl die Lautstärke in der Grundeinstellung auf aus steht.

Anruffilter: Es erfolgt keine Tonrufsignalisierung.

CD-Filter: Der Anruf wird zu dem voreingestellten Anschluss (siehe Kapitel CD) weitergeleitet.

Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „Eintrag speichern?“.

Taste  drücken.

Der Eintrag wird gespeichert.

Telefonregister

Einträge bearbeiten

Einträge können jederzeit geprüft, korrigiert oder gelöscht werden.

Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint der erste Eintrag aus dem Telefonregister.

Taste  oder  drücken, um einen Eintrag auszuwählen.

Mit diesen Tasten „blättern“ Sie durch das Telefonregister bis der gewünschte Name in der Anzeige erscheint.

Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „Eintrag bearbeiten“.

Zum Bearbeiten

Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „Name:“.

Änderung eingeben,

Geben sie jetzt Ihre Änderungen ein. Gehen Sie genauso vor wie bei einem neuen Eintrag.

oder

Zum Löschen

Taste  bzw.  drücken, um Eintrag löschen, auszuwählen.

In der Anzeige wird „Eintrag löschen“ angewählt.

Taste  drücken.

Der Eintrag wird gelöscht.

Einstellungen System

Eingabe der MSN

Ihr ISDN-Anschluss und damit Ihr Siedle TI 611-0 kann über eine oder mehrere Rufnummern (MSN) erreicht werden.

(Rufnummern müssen beim Netzbetreiber beantragt werden). Sie können dem TI 611-0 bis zu sechs Rufnummern zu teilen.

Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Taste  drücken

In der Anzeige erscheint „Anrufbeantworter“.

Taste  bzw.  drücken, um „System“ auszuwählen.

In der Anzeige erscheint „System“.

Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „ISDN“.

Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „MSN“.

Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „MSN 1“ und die MSN, falls eingetragen.

Taste  bzw.  drücken, um die gewünschte „MSN“ (MSN 1 ... MSN 6) auszuwählen.

In der Anzeige erscheint die MSN.

Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „MSN eingeben:“.

Geben Sie über den Ziffernblock Ihre MSN ein.

Taste  drücken.

Die MSN wird gespeichert.

Einstellungen System

Auswahl der gehenden MSN

Hier legen Sie fest, mit welcher MSN sich das Telefon bei abgehenden Gesprächen in der Vermittlungsstelle meldet. Die Gebühren werden dann dieser MSN zugeordnet.

Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken, um „System“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken, um „gehende MSN“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Geben Sie über den Ziffernblock eine Ziffer zwischen 1 und 6 für die Auswahl der MSN ein.

Taste  drücken

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint „Anrufbeantworter“.

In der Anzeige erscheint „System“.

In der Anzeige erscheint „ISDN“.

In der Anzeige erscheint „MSN“.

In der Anzeige erscheint „gehende MSN“.

In der Anzeige erscheint die aktuelle Einstellung.

Die Einstellung wird gespeichert.

Rufnummernanzeige

Sie haben die Möglichkeit die Rufnummernanzeige von Ihrem Anschluss oder zu Ihrem An-

Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken, um „System“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken, um „Rufnummernanzeige“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken.

Taste  drücken.

schluss ein- bzw. auszuschalten. Die Einstellung gilt für alle eingegebenen MSN's.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint „Anrufbeantworter“.

In der Anzeige erscheint „System“.

In der Anzeige erscheint „ISDN“.

In der Anzeige erscheint „MSN“.

In der Anzeige erscheint „Rufnummernanzeige“.

In der Anzeige erscheint die aktuelle Einstellung.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige:
gehend, kommend: Ihre Rufnummer sowie die Rufnummer des fernen Teilnehmers wird übertragen.

gehend: Ihre eigene Rufnummer wird übertragen.

kommend: Die Rufnummer des fernen Teilnehmers wird übertragen.

aus: Ihre Rufnummer sowie die Rufnummer des fernen Teilnehmers werden nicht übertragen.

Die Einstellung wird gespeichert.

Einstellungen System

Anklopfen einstellen

Werden Sie während eines Gesprächs angerufen, so können Sie hier bestimmen, ob eine Signalisierung (kurzer Doppeltön) während des Gesprächs erfolgen soll (siehe auch Kapitel „Anklopfen“).

Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken, um „System“ auszuwählen

Taste  drücken.

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken, um „Anklopfen“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken.

Taste  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint „Anrufbeantworter“.

In der Anzeige erscheint „System“.

In der Anzeige erscheint „ISDN“.

In der Anzeige erscheint „MSN“.

In der Anzeige erscheint „Anklopfen“.

In der Anzeige erscheint die aktuelle Einstellung.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige:
ein:
Ein Anruf während eines Gesprächs wird signalisiert.

aus:
Ein Anruf während eines Gesprächs wird nicht signalisiert.

Die Einstellung wird gespeichert.

Vermitteln einstellen

Über die Funktion Vermitteln haben Sie die Möglichkeit ein angenommenes Gespräch (siehe auch Kapitel „Gespräch vermitteln“) zu einem anderen Anschluss zu vermitteln. Je nach Telefonanlage wird

Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken, um „System“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken, um „ECT“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken.

Taste  drücken.

diese Funktion über das ISDN-Leistungsmerkmal ECT oder über ein anderes Verfahren durchgeführt. Sollte Ihre Telefonanlage ECT nicht unterstützen, so schalten Sie die Funktion hier aus.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint „Anrufbeantworter“.

In der Anzeige erscheint „System“.

In der Anzeige erscheint „ISDN“.

In der Anzeige erscheint „MSN“.

In der Anzeige erscheint „ECT“.

In der Anzeige erscheint die aktuelle Einstellung.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige:
ein:
Vermitteln über ECT ist eingeschaltet.

aus:
Vermitteln über ECT ist ausgeschaltet.

Die Einstellung wird gespeichert.

Einstellungen System

Weiterleiten (CD) einstellen

Sie haben die Möglichkeit einen Anruf zu einem anderen Anschluss weiterzuleiten ohne diesen vorher anzunehmen. Hier können Sie die Rufnummer für diesen Anschluss vor-einstellen.

Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken, um „System“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken, um „Weiterleiten (CD)“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Geben Sie über den Ziffernblock die Rufnummer ein, zu der weitergeleitet werden soll.

Taste  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint „Anrufbeantworter“.

In der Anzeige erscheint „System“.

In der Anzeige erscheint „ISDN“.

In der Anzeige erscheint „MSN“.

In der Anzeige erscheint „Weiterleiten (CD)“.

In der Anzeige erscheint „Ziel eingeben“.

Die Rufnummer erscheint in der Anzeige.

Die Einstellung wird gespeichert.

ISDN-Dienste intern

Die ISDN-Dienste Halten, Makeln, Dreierkonferenz und Anrufweitschaltung sind Leistungsmerkmale Ihrer Vermittlungsstelle die über das Telefon programmierbar sind. Hier haben Sie nun die Möglichkeit diese Leistungsmerk-

Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken, um „System“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken, um „ISDN-Dienste“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken, um einen ISDN-Dienst auszuwählen.

Taste  drücken.

Halten, Makeln

Taste  bzw.  drücken.

male durch Ihr Telefon ausführen zu lassen (der Dienst muss dann nicht in der Vermittlungsstelle freigeschaltet sein). Damit Ihr Telefon diese Funktion ausführen kann werden beide Amtsleitungen (B-Kanäle) Ihres ISDN-Anschlusses benötigt.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint „Anrufbeantworter“.

In der Anzeige erscheint „System“.

In der Anzeige erscheint „ISDN“.

In der Anzeige erscheint „MSN“.

In der Anzeige erscheint „ISDN-Dienste“.

In der Anzeige erscheint „Halten, Makeln“.

Wählen Sie die gewünschte Funktion aus.

Die Funktion erscheint in der Anzeige mit den folgenden Einstellungsmöglichkeiten.

Die Anzeige wechselt zwischen „intern“ (Halten, Makeln führt das Telefon intern aus) und „extern“ (Halten Makeln führt die Vermittlungsstelle aus).

... ISDN-Dienste intern

Dreierkonferenz

Taste  bzw.  drücken.

Die Anzeige wechselt zwischen „intern“ (Dreierkonferenz über das Telefon intern) und „extern“ (Dreierkonferenz über die Vermittlungsstelle).

Hinweis

Je nach Vermittlungsstelle muss bei der internen Dreierkonferenz Halten/Makeln auf „intern“ stehen.

Anrufweiterschaltung

Taste  bzw.  drücken.

Die Anzeige wechselt zwischen „intern“ (Anrufweiterschaltung über das Telefon intern) und „extern“ (Anrufweiterschaltung über die Vermittlungsstelle).

Hinweis

Die Einstellungen in der Anrufweiterschaltung „verzögert“ und „besetzt“ sind in der Stellung „intern“ nicht möglich.

Taste  drücken.

Die Einstellung wird gespeichert.

Uhrzeit/Datum einstellen

Uhrzeit und Datum werden durch ein abgehendes Gespräch automatisch gestellt.

Hier haben Sie die Möglichkeit Uhrzeit und Datum manuell einzustellen.

Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „Anrufbeantworter“.

Taste  bzw.  drücken, um „System“ auszuwählen.

In der Anzeige erscheint „System“.

Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „ISDN“.

Taste  bzw.  drücken, um „Uhrzeit/Datum“ auszuwählen.

In der Anzeige erscheint „Uhrzeit/Datum“.

Taste  drücken.

Geben Sie jetzt über den Ziffernblock Uhrzeit und Datum ein.

Die Eingabe erscheint in der Anzeige.

Taste  drücken.

Die Einstellung wird gespeichert.

Kontrast einstellen

Sie haben hier die Möglichkeit den Kontrast Ihres Displays einzustellen.

Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „Anrufbeantworter“.

Taste  bzw.  drücken, um „System“ auszuwählen.

In der Anzeige erscheint „System“.

Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „ISDN“.

Taste  bzw.  drücken, um „Kontrast“ auszuwählen.

In der Anzeige erscheint „Kontrast“.

Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „Kontrast“ und der Kontrastbalken.

Taste  bzw.  drücken.

Der Kontrast wird hoch bzw. heruntergeregelt.

Taste  drücken.

Die Einstellung wird gespeichert.

Einstellungen System

PIN ändern

Eine PIN (persönliche Identifikationsnummer) benötigen Sie um Wahlsperren oder Tastatursperren ein- bzw. auszuschalten. (Grundeinstellung 000)

Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken, um „System“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken, um „PIN“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Geben Sie jetzt über den Ziffernblock Ihre persönliche Identifikationsnummer (max. 10 Stellen) ein.

Taste  drücken.

Geben Sie jetzt über den Ziffernblock eine neue Identifikationsnummer ein.

Taste  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint „Anrufbeantworter“.

In der Anzeige erscheint „System“.

In der Anzeige erscheint „ISDN“.

In der Anzeige erscheint „PIN“.

In der Anzeige erscheint „PIN eingeben“.

Die Eingabe erscheint in der Anzeige.

In der Anzeige erscheint „neue PIN eingeben“

Die Eingabe erscheint in der Anzeige.

Die Eingabe wird gespeichert.

Gebührensatz

Der Preis für eine Gebühreneinheit (= Gebührensatz) kann individuell eingegeben werden. Bei eingestellten Gebührensatz zeigt Ihr Telefon Ihnen direkt

Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken, um „System“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken.

Taste  drücken.

Geben Sie jetzt über den Ziffernblock Gebührensatz ein.

Taste  drücken.

die Kosten an.

Die Gebührenerfassung kann nur arbeiten, wenn die Gebühreninformation von Ihrer Vermittlungsstelle übertragen wird.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint „Anrufbeantworter“.

In der Anzeige erscheint „System“.

In der Anzeige erscheint „ISDN“.

In der Anzeige erscheint „Gebührensatz“.

In der Anzeige erscheint die Eingabe.

Die Einstellung wird gespeichert.

Auslieferungszustand

Sie können jederzeit den Original - Auslieferungszustand wieder herstellen.

Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken, um „System“ auszuwählen.

Dieser Vorgang kann bis zu 2 Minuten dauern.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint „Anrufbeantworter“

In der Anzeige erscheint „System“.

Einstellungen System

... Auslieferungszustand

Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „ISDN“.

Taste  bzw.  drücken.

In der Anzeige erscheint „Auslieferungszustand“.

Taste  drücken.

Die Warnung **„Achtung! alle Daten werden gelöscht“** erscheint in der Anzeige.

Auslieferungszustand herstellen

Taste  drücken.

Der Auslieferungszustand wird wieder hergestellt.

Zum Abbrechen

Taste  drücken.

Die Funktion wird abgebrochen (Daten bleiben erhalten).

Amtskennzahl

Innerhalb von Nebenstellenanlagen muss für externe Gespräche vor der eigentlichen Rufnummer die Amtskennzahl gewählt werden. Damit in der

Anrufliste diese Amtskennzahl automatisch eingetragen wird, ist es für einige Nebenstellenanlagen notwendig die Amtskennzahl im TI 611-0 zu programmieren.

Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „Anrufbeantworter“.

Taste  bzw.  drücken, um „System“ auszuwählen.

In der Anzeige erscheint „System“.

Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „ISDN“.

Taste  bzw.  drücken, um „Amtsholung“ auszuwählen.

In der Anzeige erscheint „Amtsholung“.

Taste  drücken.

Die Schreibmarke erscheint in der Anzeige.

Geben Sie jetzt über den Ziffernblock die Ziffernfolge für die Amtsholung (max. 4 Stellen) ein.

In der Anzeige erscheint die Eingabe.

Taste  drücken.

Die Einstellung wird gespeichert.

Neue Software laden

Sie haben die Möglichkeit eine neue Betriebs-Software in Ihr Telefon zu laden. Hierzu benötigen Sie die Verbindung zu einem PC sowie die **Siedle-Konfigurations-Software TI 611-0** mit der neuen Betriebs-Software. Eine genaue Beschreibung zum Laden einer neuen Betriebs-Software finden Sie in der Hilfe der Konfigurationssoftware TI 611-0 unter dem Stichwort „Betriebssoftware laden“. Über den Menüpunkt „Neue Software laden“ wird die aktuelle Betriebs-Software gelöscht und anschliessend das

Programm „Loader“, zum Laden der Betriebs-Software, gestartet. Sollte aus irgendeinem Grund Ihre Betriebs-Software beschädigt sein, so können Sie den „Loader“ direkt starten, in dem Sie die Tasten 2 und 4 drücken und gleichzeitig das Telefon mit dem ISDN-Anschluss erneut verbinden.

Starten Sie zuerst in der Konfigurations-Software unter Konfiguration den Punkt „Übertragen starten“ und wählen Sie die Betriebs-Software aus. Beachten Sie das alle Audiodaten verloren gehen.

Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „Anrufbeantworter“.

Taste  bzw.  drücken, um „System“ auszuwählen.

In der Anzeige erscheint „System“.

Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „ISDN“.

Einstellungen System

... Neue Software laden

Taste  bzw.  drücken, um „Neue Software“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Taste  drücken, um die Betriebssoftware (Programm) zu löschen und den Loader zu starten.

Jetzt können Sie über die PC Software eine neue Betriebssoftware laden.

In der Anzeige erscheint „Neue Software laden“ .

In der Anzeige erscheint **„Achtung Programm wird gelöscht“** und nach einigen Sekunden „Loader starten?“.

In der Anzeige erscheint nach einigen Sekunden „Loader V1.X“.

Einstellungen Telefon

Tonruf

Der eingebaute Tonruf kann in Lautstärke, Melodie und Geschwindigkeit individuell eingestellt werden. Jeder eingetragenen MSN können Sie einen eigenen Tonruf zuord-

Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken, um „Telefon“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken, um die MSN auszuwählen.

Taste  drücken.

Geben Sie einen Tonruf über eine zweistellige Ziffernkombination (00...99) ein.

Stellen Sie über die Taste  bzw.  die gewünschte Lautstärke oder den Schweller ein.

Taste  drücken.

nen. Möchten Sie durch Ihr Telefon nicht gestört werden, so stellen Sie den Tonruf auf aus. Möchten Sie, dass die Lautstärke sich langsam mit jedem Tonruf erhöht, so schalten Sie die Funktion „Schweller“ ein.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint „Anrufbeantworter“.

In der Anzeige erscheint „Telefon“.

In der Anzeige erscheint „Tonruf“.

In der Anzeige erscheint „MSN 1“ und die eingestellte Tonrufmelodie.

In der Anzeige erscheint die MSN.

Der Tonruf wird vorgespielt.

In der Anzeige erscheint die Eingabe. Die neue Melodie wird vorgespielt.

Die Anzeige wechselt zwischen „Rufton aus“, dem Lautstärkebalken und „Schweller ein“.

Die Einstellung wird gespeichert.

Einstellungen Telefon

Direktwahl

Die Funktion „Direktwahl“ (BABYRUF) ermöglicht das automatische Wählen einer voreingestellten Rufnummer

Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken, um „Telefon“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken, um „Direktwahl“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Taste  drücken.

Geben Sie jetzt über den Ziffernblock die gewünschte Rufnummer ein oder löschen Sie die aktuelle über die Taste .

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken, um „Schalten“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken, um die Funktion ein bzw. auszuschalten

Taste  drücken.

durch Drücken einer beliebigen Taste (außer Menütasten) oder durch Abheben des Hörers.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint „Anrufbeantworter“.

In der Anzeige erscheint „Telefon“.

In der Anzeige erscheint „Tonruf“.

In der Anzeige erscheint „Direktwahl“.

In der Anzeige erscheint „Nummer eingeben“.

In der Anzeige erscheint Ihre Eingabe.

Die Einstellung wird gespeichert.

In der Anzeige erscheint „Schalten“.

In der Anzeige erscheint die aktuelle Einstellung.

Die Anzeige wechselt zwischen ein und aus.

Die Einstellung wird gespeichert.

Sperren

Sie haben die Möglichkeit verschiedene Tasten (z.B. den Ziffernblock oder die Eingabe im Menü und im Telefonregister

Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken, um „Telefon“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken, um „Sperren“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken.

ter) Ihres Telefons zu sperren. Gesperrte Tasten oder Wahlsperren können dann nur über eine vorherige PIN-Eingabe ausgeführt werden.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint „Anrufbeantworter“.

In der Anzeige erscheint „Telefon“.

In der Anzeige erscheint „Tonruf“.

In der Anzeige erscheint „Sperren“.

In der Anzeige erscheint „Menü/Register“.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige:

Menü/Register:

Sperrt die Einstellmöglichkeit über das Menü oder über das Telefonregister

Ziffernblock:

Sperrt die Eingabe von Rufnummern über den Ziffernblock in den Funktionen „manuelle Wahl“ und „Zielwahl“.

Wahlsperre:

Hier schalten Sie die Wahlsperre ein oder aus.

Einstellungen Telefon

... Sperren

Taste  bzw.  drücken

Sperrliste:

Öffnet die Eingabe der Ziffernfolgen die für eine Wahl gesperrt sein sollen. Sie können bis zu 10 unterschiedliche Ziffernfolgen eingeben.

zugel. Rufnummern:

Öffnet die Eingabe für die Rufnummern, die trotz einer gesperrten Ziffernfolge gewählt werden dürfen. Sie können bis zu 10 Rufnummern eingeben. Die Notnummern 110 und 112 sind voreingestellt

Taste  drücken.

Sie befinden sich in der Eingabe der ausgewählten Funktion.

Menü/Register

Taste  bzw.  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige:

ein:

Die Funktion wird eingeschaltet.

aus:

Die Funktion wird ausgeschaltet.

Taste  drücken.

Die Einstellung wird gespeichert.

Ziffernblock

Taste  bzw.  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige:

ein:

Die Funktion wird eingeschaltet.

aus:

Die Funktion wird ausgeschaltet.

Taste  drücken.

Die Einstellung wird gespeichert.

Wahlsperre

Taste  bzw.  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige:

ein:

Die Funktion wird eingeschaltet.

aus:

Die Funktion wird ausgeschaltet.

Die Einstellung wird gespeichert.

Taste  drücken.

Sperrliste

Taste  bzw.  drücken, um einen Speicherplatz auszuwählen.

In der Anzeige erscheint der Inhalt des ausgewählten Speicherplatzes.

Taste  drücken.

Die Eingabemarke erscheint.

Geben Sie über den Ziffernblock die gewünschte Ziffernfolge ein.

In der Anzeige erscheint Ihre Eingabe.

Taste  drücken.

Die Einstellung wird gespeichert.

zugel. Rufnummern

Taste  bzw.  drücken, um einen Speicherplatz auszuwählen.

In der Anzeige erscheint der Inhalt des ausgewählten Speicherplatzes.

Taste  drücken.

Die Eingabemarke erscheint.

Geben Sie über den Ziffernblock die gewünschte Rufnummer ein.

In der Anzeige erscheint Ihre Eingabe.

Taste  drücken.

Die Einstellung wird gespeichert.

Geben Sie jetzt ggf. weitere Rufnummern ein oder verlassen Sie das Menü über die Taste 

Termine

Termine eingeben/bearbeiten

Das Telefon kann 50 verschiedene - einmalige oder täglich wiederkehrend - Termine verwalten und Sie zum eingegebenen Zeitpunkt durch einen Signalton an den Termin

Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken, um „Termine“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken, um einen Eintrag auszuwählen.

Taste  drücken.

Neuer Eintrag

Geben Sie den Termin über den Ziffernblock ein.

Taste  drücken.

Geben Sie über den Ziffernblock (siehe Telefonregister) eine einzeilige Information ein.

Taste  drücken.

erinnern. Über die Terminliste können Sie sich alle eingegebenen Termine anschauen und zum Bearbeiten auswählen. Für einen neuen Eintrag wählen Sie einfach den ersten Eintrag „Neuer Eintrag“ aus.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint „Anrufbeantworter“.

In der Anzeige erscheint „Termine“.

In der Anzeige erscheint der erste Termin oder „neuer Eintrag“.

In der Anzeige erscheint „Eintrag bearbeiten“ bzw. bei „neuer Eintrag“ die Eingabemaske.

Geben Sie Uhrzeit und Datum ein, handelt es sich um einen einmaligen Termin, der nach Ausführung gelöscht wird. Geben Sie kein Datum ein, handelt es sich um einen täglichen Termin, der erhalten bleibt.

In der Anzeige erscheint „Information eingeben“.

In der Anzeige erscheint Ihre Eingabe.

Der Termin wird gespeichert.

Zum Bearbeiten

Taste  drücken.

Geben Sie jetzt Ihre Änderungen ein.

Taste  drücken.

Zum Löschen

Taste  bzw.  drücken, um „Eintrag löschen“ auszuwählen.

Taste  drücken

In der Anzeige erscheint „Termin eingeben:“.

Die Änderungen werden gespeichert.

Der Termin wird gelöscht.

Zeitsteuerung

Zeitsteuerung eingeben/bearbeiten

Über die Zeitsteuerung läßt sich die  Taste (Anrufweiter-schaltung ein/aus) steuern.

Es sind insgesamt 10 Einträge mit einer Wochentagssteuerung möglich. Sie können zu jedem Eintrag den gültigen Wochentag eingeben.

Für einen neuen Eintrag wählen Sie einfach den ersten Eintrag „Neuer Eintrag“ aus. Die gesamte Zeitsteuerung läßt sich im Menü “Zeitsteuerung schal-

ten“ ein bzw. ausschalten. Bei eingeschalteter Zeitsteuerung erscheint im Grundzustand zusätzlich das Symbol  in der Anzeige.

Mo	-	Mi	Do	Fr	Sa	So
12:00						EIN

Hinweis zum Bild

Die  Taste wird Montags, Mittwochs, Donnerstags, Freitags, Samstags und Sonntags um 12 Uhr eingeschaltet.

Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken, um „Zeitsteuerung“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken, um “Zeit eingeben” anzuwählen.

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken, um einen Eintrag auszuwählen.

Taste  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint „Anrufbeantworter“.

In der Anzeige erscheint „Zeitsteuerung“.

In der Anzeige erscheint “Zeit eingeben”.

Die Anzeige für die Zeitsteuerung wechselt zwischen “Zeit eingeben” und “schalten”.

In der Anzeige erscheint der erste Eintrag oder „neuer Eintrag“.

In der Anzeige erscheint „Eintrag bearbeiten“ bzw. bei „neuer Eintrag“ die Eingabemaske.

Neuer Eintrag

Taste  bzw.  drücken, um einen Wochentag auszuwählen.

Taste  bzw.  drücken, um die Schaltfunktion für den ausgewählten Wochentag ein bzw. auszuschalten.

Taste  drücken, um die Uhrzeiteinstellung auszuwählen.

Geben Sie über die Tastatur die Schaltzeit ein.

Taste  drücken, um die Schaltfunktion auszuwählen.

Taste  bzw.  drücken, um die  ein bzw. auszuschalten.

Taste  drücken.

Zum Bearbeiten

Taste  drücken.

Geben Sie jetzt Ihre Änderungen ein.

Taste  drücken.

Zum Löschen

Taste  bzw.  drücken, um „Eintrag löschen“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Der ausgewählte Wochentag wird angezeigt.

In der Anzeige erscheint der Wochentag für eingeschaltet und das Symbol „- -“ für ausgeschaltet.

In der Anzeige erscheint die Schreibmarke.

In der Anzeige erscheint Ihre Eingabe.

Die Anzeige wechselt zwischen „ein“ und „aus“.

Der Eintrag wird gespeichert.

Die Änderungen werden gespeichert.

Der Eintrag wird gelöscht.

Information

Gebühren (Dienst muss vom Netzbetreiber freigeschaltet sein) Der Gebührenzähler zeigt die Summe aller Telefongebühren für die jeweilige MSN, die seit dem letzten Löschen des Zähler aufgelaufen sind.	Zusätzlich können Sie auch die aufgelaufenen Gebühren des gesamten Anschlusses (also auch die Gebühren, die durch andere Endgeräte an Ihrem SO-Bus verursacht wurden) kontrollieren.	Speicher Hier können Sie sich über die Speicherauslastung Ihres Telefons informieren.	Sprachspeicher Der Sprachspeicher umfasst den Speicher für Ansagen und Aufzeichnungen. Der freie Speicher wird in Prozent angegeben. Durch die Löschfunktion werden die Aufzeichnungen (keine Ansage) gelöscht.
Taste  bzw.  drücken, um „Informationen“ auszuwählen.	In der Anzeige erscheint „Informationen“.	Telefonregister Hier wird Ihnen angezeigt wieviel Prozent des Speichers im Telefonregister frei sind. Durch die Löschfunktion wird das gesamte Telefonregister gelöscht.	
Taste  drücken.	In der Anzeige erscheint „Gebühren“.	Taste  bzw.  drücken, um „Informationen“ auszuwählen.	Wählen Sie die Funktion „Informationen“ aus.
Taste  drücken.	In der Anzeige erscheint „Anschluss“ mit den aufgelaufenen Gebühren.	Taste  drücken.	In der Anzeige erscheint „Gebühren“.
Taste  bzw.  drücken um die MSN auszuwählen.	Die Anzeige schaltet zwischen den MSN's hin und her.	Taste  bzw.  drücken, um „Speicher“ auszuwählen.	In der Anzeige erscheint „Speicher“.
Taste  drücken.	In der Anzeige erscheint „Gebühren löschen?“.	Taste  drücken.	In der Anzeige erscheint „Telefonregister“ mit der Speicherauslastung in Prozent.
Taste  drücken,	Die Gebühren werden auf 0 zurückgesetzt. Das aktuelle Datum wird als Startdatum für weitere Zahlungen übernommen.	Taste  bzw.  drücken um Textspeicher oder Sprachspeicher auszuwählen.	Die Anzeige wechselt zwischen Sprachspeicher und Telefonregister hin und her.
oder Taste  drücken.	Der Löschvorgang wird nicht durchgeführt. Die vorherige Anzeige erscheint.	Taste  drücken.	In der Anzeige erscheint „Speicher löschen?“.
		Taste  drücken.	Der Speicher wird gelöscht.
		oder Taste  drücken.	Der Löschvorgang wird nicht durchgeführt. Die vorherige Anzeige erscheint.

Information

Gespräche

Der Gesprächszähler informiert Sie über die Nutzungshäufigkeit und zeigt die Anzahl der geführten Gespräche (kommende und gehende).

Taste  bzw.  drücken, um „Informationen“ auszuwählen.

In der Anzeige erscheint „Informationen“.

Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „Gebühren“.

Taste  bzw.  drücken um „Gespräche“ auszuwählen.

In der Anzeige erscheint „Gespräche“.

Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „abgehend.“ mit der Anzahl der abgehenden Gespräche.

Taste  bzw.  drücken.

Die Anzeige wechselt zwischen „abgehend“ und „ankommend“ hin und her.

Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „Speicher löschen?“.

Taste  drücken.

Die Speicher wird gelöscht. Das aktuelle Datum wird als Startdatum für weitere Zahlungen übernommen.

oder

Taste  drücken.

Der Löschvorgang wird nicht durchgeführt. Die vorherige Anzeige erscheint.

Makroprogrammierung

Makroprogrammierung auf MFM/TI 611-0

Über die Makrosteuerung haben Sie die Möglichkeit auf die 10 Zieltasten des zusätzlichen MFM/TI 611-0 Funktionen oder Rufnummern für eine Zielwahl zu legen als auch die Türöffner- und Lichttaste zu

programmieren. Hierdurch ist es Ihnen möglich Einstellungen oder Funktionen während eines Gesprächs die Sie häufig nutzen einfach zu erreichen. Ein Teil der Zieltasten sind bereits vorbelegt und entsprechend beschriftet.

1 Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

2 Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „Anrufbeantworter“.

3 Taste  bzw.  drücken, um „Makro“ auszuwählen.

In der Anzeige erscheint „Makro“.

4 Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „Taste wählen“.

5 Drücken Sie die gewünschte Zieltaste.

1-10 des MFM/TI 611-0 bzw. Licht- oder Türöffnertaste am Telefon. In der Anzeige erscheint die gewünschte Zieltaste.

Taste  bzw.  drücken um eine Makrofunktion auszuwählen.

Nur bei Zielrufnummer

Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „Rufnummer eingeben“.

Geben Sie über den Ziffernblock die Rufnummer ein.

Die Rufnummer erscheint in der Anzeige.

Taste  drücken.

Die Funktion bzw. die Rufnummer wird abgespeichert.

Makroprogrammierung

... Makroprogrammierung

Programmierung der Licht- bzw. Türöffnertaste

Die Licht- und Türöffnertaste des TI 611-0 kann so programmiert werden, dass Sie damit das Licht bzw. den Türöffner direkt ansprechen können.

Schritt 1- 5 wie vor beschrieben ausführen.

Taste  bzw.  drücken um eine Makrofunktion auszuwählen.

Nur bei Zielrufnummer

Taste  drücken.

Geben Sie über den Ziffernblock die „Rufnummer“ ein.

In der Anzeige erscheint „Taste 11“ für Licht und „Taste 12“ für Türöffner.

bei Licht bzw. Türöffner den jeweiligen Schaltcode für die Funktion Licht- bzw. Türöffner, Ihrer verwendeten TK-Anlage, eingeben.

Bei Verwendung des DCI/DCA ist der Code:

Licht schalten # 50
Türöffner schalten # 61

Diese Funktion/Nummer erscheint in der Anzeige.

Taste  drücken.

Die Funktion bzw. Nummer wird abgespeichert.

Anrufweiserschaltung

Anrufweiserschaltung

Die Anrufweiserschaltung ermöglicht Ihnen einen Anruf der für Ihren Anschluss bestimmt ist, zu einem anderen weiterzuschalten. Diese Weiserschaltung kann für jede MSN voreingestellt werden. Zum Aktivieren müssen Sie im Grundzustand die Taste  drücken. Die aktivierte Anrufweiserschaltung wird über eine Leuchtdiode und im Display durch den Schriftzug „Anrufweiserschalt.“ gekennzeichnet.

Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken um „Anrufweiserschalt.“ auszuwählen

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken um die MSN auszuwählen.

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken.

Die Anrufweiserschaltung können Sie durch nochmaliges Drücken der Taste  wieder ausschalten.

Im Menü Anrufweiserschaltung können Sie jederzeit kontrollieren welche Anrufweiserschaltung in der Vermittlungsstelle programmiert wurde (wird automatisch abgefragt).

110 07.12.2002	08:32
Anrufweiserschalt.	

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint „Anrufbeantworter“.

In der Anzeige erscheint „Anrufweiserschalt.“.

In der Anzeige erscheint „MSN1“ mit der eingestellten Anrufweiserschaltung.

Wählen Sie die gewünschte MSN aus.

In der Anzeige erscheint „Umleitung schalten“.

Die Anzeige wechselt zwischen den Funktionen immer, besetzt, verzögert, Telefonbereit und aus:
immer
jeder Anruf wird direkt zur angegebenen Rufnummer weitergeschaltet.

Anrufweiserschaltung

... Anrufweiserschaltung

besetzt

ein Anruf wird nur während Sie telefonieren weitergeschaltet.

verzögert

ein Anruf wird weitergeschaltet, wenn der Anruf nicht innerhalb von 15 sek. angenommen wird.

aus

es findet keine Anrufweiserschaltung statt. Der Anrufbeantworter lässt sich nicht einschalten.

Die Schreibmarke erscheint in der Anzeige.

Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „Ziel eingeben“, (nur für Funktion Umleitung schalten immer, besetzt, verzögert).

Ziel eingeben

Geben Sie jetzt über den Ziffernblock die gewünschte Rufnummer ein.

In der Anzeige erscheint Ihre Eingabe.

Taste  drücken.

Die Einstellung wird gespeichert.

Anrufbeantworter

Telefonbereitschaft

Die Telefonbereitschaft und die Anrufweiserschaltung werden entsprechend der Voreinstellung über die Taste  ein bzw. ausgeschaltet. In der Anzeige erscheint der Anruferzähler und der Aufzeichnungszähler und die LED über der Taste  leuchtet. Der Anruferzähler wird

auf 00 gesetzt. Eingegangene Nachrichten werden zusätzlich durch ein Blinken der LED gekennzeichnet. Eine Anrufweiserschaltung wird immer bevorzugt durchgeführt.

Sa 01.01.2002	15:30
Aufz. 00	Anrufe 00

Anrufbeantworter einrichten

Hier haben Sie die Möglichkeit, den Anrufbeantworter nach Ihren persönlichen Wünschen einzustellen.

Folgende Möglichkeiten werden über das Menü eingestellt:

- Auswahl der Ansage
- Rufverzögerung
- Tonruf/Mithören
- Aufzeichnungslänge
- Voreinstellung der Bereitschaft

Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „Anrufbeantworter“.

Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „Ansprache“.

Taste  bzw.  drücken um „ARB einrichten“ auszuwählen.

In der Anzeige erscheint „ARB einrichten“.

Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „MSN 1“.

Taste  bzw.  drücken um die MSN auszuwählen.

In der Anzeige erscheint die MSN.

Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „Ansprache wählen“.

Anrufbeantworter

... Anrufbeantworter einrichten

Taste  bzw.  drücken, um eine Funktion auszuwählen.

Taste  drücken.

Ansage wählen

Geben Sie über den Ziffernblock eine Ziffer zwischen 1 und 7 für die gewünschte Ansage ein.

Rufverzögerung

Geben Sie über den Ziffernblock eine Zeit zwischen 1 sek. und 50 sek. ein.

Tonruf/Mithören

Taste  bzw.  drücken.

Aufzeichnungslänge

Geben sie über den Ziffernblock eine Zeit zwischen 1 min und 9 min ein.

Bereitschaft

Taste  bzw.  drücken.

Die Anzeige wechselt zwischen den Funktionen Ansage wählen, Rufverzögerung, Tonruf/Mith., Aufz.-Länge und Weitermeldung hin und her.

Die Schreibmarke erscheint für die ausgewählte Funktion in der Anzeige.

Hier legen Sie fest mit welcher Ansage sich der Anrufbeantworter bei Anruf der MSN meldet.

Hier wählen Sie die Zeit, bis das Gerät einen Anruf beantwortet.

Die Anzeige wechselt zwischen ein und aus:

ein: Tonruf und Lautsprecher während der Telefonbereitschaft eingeschaltet.

aus: Tonruf und Lautsprecher während der Telefonbereitschaft ausgeschaltet.

Hier wählen Sie die Maximalzeit, die ein Anrufer aufsprechen darf.

Die Anzeige wechselt zwischen ein und aus:

ein: Die Voreinstellung für die Bereitschaft des Anrufbeantworters ist eingeschaltet.

aus: Die Voreinstellung für die Bereitschaft des Anrufbeantworters ist ausgeschaltet. (siehe Kapitel Nachrichtenweitermeldung).

Ansagen

Ihr TI 611-... ermöglicht das Aufsprechen von 6 individuellen Ansagen. Mit der zusätzlich eingebauten festen Ansage

Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Taste  drücken.

Taste  drücken.

Hörer abheben, falls Sie die Ansagen über den Hörer abhören bzw. aufsprechen wollen.

Ansage wechseln

Taste  bzw.  drücken um eine Ansage auszuwählen.

Ansage vorspielen

Taste  drücken.

Ansage aufnehmen

Taste  drücken und festhalten.

Taste  loslassen.

Ohne Aufzeichnung

Taste  drücken.

können Sie das Gerät sofort in die Telefonbereitschaft bringen, ohne vorher eine Ansage aufsprechen zu müssen (plug and answer).

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint „Anrufbeantworter“.

In der Anzeige erscheint „Ansage“.

In der Anzeige erscheint „Ansage 1“.

Die Anzeige wechselt zwischen den Ansagen hin und her.

Die eingestellte Ansage wird vorgespielt.

In der Anzeige erscheint „Ansage aufsprechen“. Sprechen Sie jetzt die Ansage auf.

In der Anzeige erscheint „Schlussansage aufsprechen“.

Neben dem Schriftzug Ansage erscheint „ohne Aufz.“. Wird jetzt diese Ansage im Menü „ARB einrichten“ ausgewählt, so kann der Anrufer keine Nachricht aufsprechen.

Anrufbeantworter

... Ansagen

Mit Aufzeichnung

Taste  drücken und festhalten.

Sprechen Sie jetzt die Schlussansage auf.

Taste  loslassen.

Ansage löschen

Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „Ansage löschen?“.

Taste  drücken.

Die ausgewählte Ansage wird gelöscht.

Hinweis:

Die Ansage kann sowohl über den Hörer als auch über das Freisprechmikrofon aufgesprochen werden. Bei Verwendung des Hörers werden die Raumgeräusche stärker unterdrückt.

Aufzeichnungen

Alle im Sprachspeicher befindlichen Aufzeichnungen können hier einzeln abgehört und gelöscht werden.

02.02.2002 08:30

Aufz. 1

Taste  bzw.  drücken, um „Aufzeichnungen“ auszuwählen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint Uhrzeit und Datum der ersten neuen Aufzeichnung.

Aufzeichnung vorspielen

Taste  drücken.

Die Wiedergabe startet und das Gerät spielt alle Aufzeichnungen nacheinander vor.

Wiederholung

Taste  drücken.

Die letzten Sekunden werden wiederholt.

Aufzeichnung wechseln

Taste  bzw.  drücken, um eine Aufzeichnung auszuwählen.

In der Anzeige erscheint die Information Datum/Uhrzeit zur ausgewählten Aufzeichnung.

Aufzeichnung löschen

Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „Aufzeichnung löschen?“.

Taste  drücken.

Die ausgewählte Aufzeichnung wird gelöscht. Sie haben auch die Möglichkeit alle Aufzeichnungen gleichzeitig zu löschen. Lesen Sie sich hierzu das Kapitel „Information/Speicher“ durch.

Hinweis

Die Aufzeichnung findet mit einer hohen Qualität statt. Ist mehr als 2/3 des Aufzeichnungsspeicher belegt, so wird automatisch eine Kompression

der Aufzeichnungen durchgeführt. Hierdurch wird je nach Nutzung eine hohe Aufzeichnungsqualität oder eine hohe Aufzeichnungskapazität erreicht.

Diktat/Info

Persönliche Informationen können Sie direkt in das Gerät diktieren. Sprechen Sie Ihre Info während eingeschalteter Tele-

fonbereitschaft auf, können andere Personen diese Nachricht über die Fernabfrage abrufen. Ihr Gerät wird so zum elektronischen Briefkasten.

Taste  bzw.  drücken, um „Diktat/Info“ auszuwählen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

Taste  drücken.

In der Anzeige erscheint „Aufnahme“. Sprechen Sie jetzt Ihre Information auf.

Taste  drücken.

Die Aufnahme wird beendet. Die Leuchtdiode blinkt.

Anrufbeantworter

Nachrichtenweitermeldung

Bei der Telefonbereitschaft mit Nachrichtenweitermeldung wählt Ihr TI 611-0 nach einer Aufzeichnung automatisch eine gespeicherte Rufnummer an. Ist der Anschluss besetzt, so wird alle 60 Sekunden (4 mal) eine automatische Wahlwiederholung durchgeführt. Meldet sich der angerufene Teilnehmer nicht innerhalb von 50 Sekunden, so wird die Anwahl abgebrochen. Folgt der Zielrufnummer das Zeichen „**†**“, so redu-

ziert sich diese Zeit auf 1 Sek. Meldet sich der angerufene Teilnehmer, so hört er die Festansage:
„Automatischer Anruf, Teilnehmer (eigene Rufnummer), X Aufzeichnungen. Bitte fernabfragen. Ich wiederhole...“
Wird die Fernabfrage nicht durchgeführt, so wird alle 20 Minuten (2mal) ein Erinnerungsanruf durchgeführt.

Sammelbenachrichtigung

Möchten sie zuerst mehrere Aufzeichnungen sammeln. bevor die Nachrichtenweitermeldung ausgeführt wird, so geben Sie die Anzahl der gewünschten Aufzeichnungen vor (s. Kapitel „Nachrichtenweitermeldung einstellen“).

Nachrichtenweitermeldung einstellen

Bei einer Nachrichtenweitermeldung werden aufgezeichnete Nachrichten von Anrufern an eine gewünschte Rufnummer weitergeleitet. Hier nehmen

Taste  bzw.  drücken um „Einstellungen“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Taste  drücken.

Sie alle Einstellungen vor, die das Gerät zur Ausführung der Nachrichtenweitermeldung benötigt. **Bitte beachten Sie, dass Sie zusätzlich die Fernabfrage aktivieren müssen.**

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint „Anrufbeantworter“.

In der Anzeige erscheint „Ansage“.

Taste  bzw.  drücken um „Nachr. Weitermdg“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken um die MSN auszuwählen.

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken um eine Funktion auszuwählen.

Taste  drücken.

Bei Weitermeldung

Taste  bzw.  drücken.

Bei Sammelruf

Geben Sie über den Ziffernblock eine Ziffer zwischen 1 und 9 ein.

Zielrufnummer

Geben Sie über den Ziffernblock die Rufnummer ein.

In der Anzeige erscheint „Nachr. Weitermdg.“.

In der Anzeige erscheint „MSN 1“

Hier die MSN auswählen, für die eine Nachrichtenweitermeldung erfolgen soll.

In der Anzeige erscheint „Weitermeldung aus“.

Die Anzeige wechselt zwischen den Funktionen Weitermeldung, Sammelruf und Rufnummer hin und her.

Die Schreibmarke erscheint für die ausgewählten Funktionen.

Die Anzeige wechselt zwischen ein und aus:

ein
Nachrichtenweitermeldung eingeschaltet.

aus
Nachrichtenweitermeldung ausgeschaltet.

Hier legen Sie die Anzahl der Aufzeichnungen für eine Nachrichtenweitermeldung fest.

Hier geben Sie die Rufnummer des Teilnehmers ein, an den die Nachrichten weitergemeldet werden soll.

Fernabfrage

Die Fernabfrage ist von jedem Telefon das, das MFV-Wahlverfahren kann, möglich. Ansonsten kann dazu jeder handelsübliche Fernabfragesender verwendet werden.

Fernabfrage durchführen

- Rufen Sie Ihr Gerät an, und warten Sie auf den Beginn der Ansage.
- Schalten Sie Ihr Telefon auf Tonwahl oder benutzen Sie einen handelsüblichen Fernabfragesender, indem Sie ihn mit der Schallöffnung an die Sprechöffnung des Telefonhörers halten.
- Senden Sie Ihren Fernabfragecode, den Sie vorher an Ihrem Gerät eingestellt haben (1...4 Ziffern). Ihr Siedle TI 611-0 bestätigt Ihnen jede Ziffer durch Sprachansage. Drücken Sie zum Abschluss die Taste .
- Bei richtigem Fernabfragecode, bestätigt Ihr Gerät die Fernabfrage durch die Sprachmitteilung „Fernabfrage“. Führen Sie die gewünschte Fernabfragefunktionen durch. Ihr Gerät bestätigt alle Tastendrucke mit einer Sprachmitteilung.
- Wurde ein falscher Fernabfragecode eingegeben, schaltet sich das Gerät ab (Schutz vor Mißbrauch). Haben Sie eine falsche Ziffer gedrückt, so drücken Sie die Taste  und geben Sie den Fernabfragecode erneut ein.
- Beenden Sie die Fernabfrage durch Auflegen des Hörers oder durch Drücken der Tasten  und .

Der Fernabfrage-Code

Mit diesem Code identifizieren Sie sich, wenn sich das Gerät mit der Ansage meldet. Ihr Fernabfrage-Code besteht aus einer beliebigen Zahl zwischen 0 ... 9999. Diese Ziffern geben Sie ein, wenn sich Ihr Gerät mit der Ansage meldet. Den gewünschten Fernabfrage-Code stellen Sie bei „Einstellungen Fernabfrage“ unter Punkt „FA-Code“ ein. Wünschen Sie keine Fernabfrage, so löschen Sie einfach den Fernabfrage-Code über die Taste .

Der Message-Code

Mit dem Message-Code können Sie eine Nachricht hinterlassen, selbst wenn das Gerät auf „Nur-Ansage“ eingestellt ist. Ihr Message-Code besteht aus einer beliebigen Zahl zwischen 0...9999. Diese Ziffern geben Sie ein, wenn sich Ihr Gerät mit der „Nur-Ansage“ meldet. Wurde Ihr Message-Code erkannt, können Sie Ihre Nachricht aufsprechen. Den gewünschten Message-Code stellen Sie bei „Einstellungen Fernabfrage“ unter Punkt „Message-Code“ ein. Wünschen Sie keinen Message-Code, so löschen Sie einfach den Message-Code über die Taste .

VIP-Code

Mit dem VIP-Code wird am TI 611-0 signalisiert, dass ein wichtiger Anrufer Sie persönlich zu sprechen wünscht. Teilen Sie wichtigen Anrufern den VIP-Code mit. Dies kann eine Zahl zwischen 0...9999 sein. Diese Ziffern werden eingegeben, wenn sich das Gerät mit der Ansage meldet. Wurde der VIP-Code erkannt, ertönt für 1 Min. aus dem Lautsprecher ein Aufmerksamkeitston. In dieser Zeit können Sie zum Telefon gehen und das Gespräch persönlich übernehmen. Den gewünschten VIP-Code stellen Sie bei „Einstellungen Anrufbeantworter Fernabfrage“ unter Punkt „VIP-Code“ ein. Wünschen Sie keinen VIP-Code, so löschen Sie einfach den VIP-Code über die Taste .

Ferneinschalten der Telefonbereitschaft

Hiermit kann die Telefonbereitschaft aktiviert werden, wenn Sie z. B. vergessen haben, den Anrufbeantworter einzuschalten. Rufen Sie Ihr Gerät an. Nach etwa 50 Sek. meldet sich das Gerät mit einem Tonsignal. Geben sie jetzt Ihren Fernabfrage-Code ein. Wurde Ihr Fernabfrage-Code erkannt, wird die eingestellte Ansage zur Kontrolle abgespielt. Das Gerät ist jetzt fernbedienbar. Wenn Sie den Hörer auflegen oder die Fernbedienung verlassen (Taste  und Taste ) ist Ihr Gerät Telefonbereit und nimmt Anrufe entgegen.

Das Ferneinschalten ist nur möglich, wenn Sie bei den Einstellungen der Fernabfrage „Fernbereit = ein“ setzen.

Fernlöschen während der Fernabfrage

Während der Fernabfrage können bereits abgehörte Aufzeichnungen gelöscht werden. Der frei gewordene Speicher steht wieder für neue Aufzeichnungen zur Verfügung. Möchten Sie jedoch Ihre Nachrichten gegen versehentliches Löschen schützen, können Sie bei den Einstellungen der Fernabfrage „Fernlöschen = aus“ setzen.

Gebührenfreie Fernvorabfrage

Die Fernvorabfrage verschafft Ihnen eine kostenlose Information darüber, ob neue Nachrichten für Sie vorliegen. Liegen neue Nachrichten vor, so schaltet sich der Anrufbeantworter nach der eingestellten Verzögerungszeit ein. Liegt noch keine neue Nachricht vor, erhöht sich die Verzögerungszeit bis sich der Anrufbeantworter einschaltet um 10 sek. Sie haben somit die Möglichkeit Ihren Anruf zu beenden bevor sich der Anrufbeantworter meldet. Die gebührenfreie Fernvorabfrage ist möglich, wenn Sie bei den Einstellungen der Fernabfrage „Fernvorabfrage = ein“ setzen.

Fernabfrage

Taste/Funktion	Hinweise/Bedienung
① Raumüberwachung	Raumüberwachung: Das Mikrofon des TI 611-0 schaltet sich ein und Sie hören im Telefonhörer, was in der Nähe des Gerätes passiert.
② Fernabfrage neuer Aufzeichnungen	Das Gerät spielt die neuen Aufzeichnungen vor, die seit der letzten Fernabfrage hinzugekommen sind. Sind alle Aufzeichnungen angehört, hören Sie: „Ende der Aufzeichnungen“.
③ Fernabfrage aller Aufzeichnungen	Das Gerät spielt alle Aufzeichnungen vor, die seit dem Einschalten der Telefonbereitschaft aufgezeichnet wurden.
④ + MSN Umschalten der MSN	Ermöglicht die Fernabfrage für weitere MSN's. Geben Sie die Rufnummer für die erwünschte MSN (1...6) ein. Das Gerät bestätigt die Rufnummer. Alle weiteren Abfragen beziehen sich jetzt auf die neue MSN.
⑤ Wiedergabe	Das Gerät startet die Wiedergabe an der momentanen Position.
⑦ Ansage Ansage wechseln	Ermöglicht das Wechseln der aktuellen Ansage. Geben Sie die Ansagenummer 1 bis 7 ein. Das Gerät bestätigt die Ansagenummer und spielt die gewählte Ansage zur Kontrolle vor.
⑧ Stop	Die laufende Funktion wird gestoppt.

Taste/Funktion	Hinweise/Bedienung
⑨ + Ansage Ansage ändern	Ermöglicht das Fernaufsprechen einer neuen Ansage. Geben Sie die Ansagenummer 1 bis 6 ein. Das Gerät bestätigt die Ansagenummer. Sprechen Sie die neue Ansage in den Telefonhörer. Soll es eine Ansage ohne Aufzeichnungsmöglichkeit werden, drücken Sie nach der Aufsprache die Taste 8 (Stop). Soll es eine Ansage mit Aufzeichnungsmöglichkeit werden, drücken Sie die Taste  Falls gewünscht sprechen Sie nach der Aufforderung eine Schlussansage auf. Drücken Sie dann noch einmal  Das Gerät spielt Ihnen die gesamte Ansage zur Kontrolle vor. Sie können dann auflegen und ab jetzt meldet sich das Gerät mit der neuen Ansage.
 Zweitfunktion ein/aus	Durch Drücken der Taste erreichen Sie die Zweitfunktionen.
 + 1 Freisprechen	Der Freisprecher schaltet sich ein.
 + 2 Raumsignal	Erzeugt einen Hinweiston im Lautsprecher des Gerätes. Diese Funktion entspricht der VIP-Funktion. Die Raumsignalisierung wird nach spätestens 60 sek. automatisch beendet.
 ③ Restaufzeichnungszeit	Der Anrufbeantworter spricht Ihnen die Restaufzeichnungszeit vor.

Taste/Funktion	Hinweise/Bedienung
* 4 Nachrichtenweitermeldung ein/aus	Ermöglicht das Ein- bzw. Ausschalten der Nachrichtenweitermeldung.
* 5 + Rufnr. Rufnummer ändern	Ermöglicht das Fernändern der Rufnummer für die Nachrichtenweitermeldung. Geben Sie die neue Rufnummer ein. Das Gerät bestätigt jede Ziffer. Drücken Sie zum Abschluss  . Das Gerät spricht noch einmal die neue Rufnummer.
* 6 Datum/Uhrzeit	Das Gerät teilt Ihnen das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit mit.
* 7 Löschen aller Aufzeichnungen	Das Gerät löscht alle Aufzeichnungen seit Beginn der Telefonbereitschaft. Diese Funktion kann gegen versehentliche Benutzung gesperrt werden.
* 8 Aktivierung der Anrufweitschaltung	Sie können hier die Anrufweitschaltung für die aktivierte MSN (siehe auch „Tastenfunktion 4: Umschalten der MSN) ein- und ausschalten. Es wird der Dienst „Anrufweitschaltung“ immer eingeschaltet. Sie müssen zum Ausschalten Ihr Telefon über eine andere MSN anrufen und dann über die FA auf die gewünschte MSN umschalten.
* 9 + Rufnr. Rufnummer ändern	Ermöglicht das Fernändern der Rufnummer für die Anrufweitschaltung. Geben Sie die neue Rufnummer ein. Das Gerät bestätigt jede Ziffer. Drücken Sie zum Abschluss  . Das Gerät spricht noch einmal die neue Rufnummer.

Taste/Funktion	Hinweise/Bedienung
* 0 Ende der Telefonbereitschaft	Das Gerät trennt die Leitung und beendet die Telefonbereitschaft. Es werden keine Anrufe mehr entgegengenommen.
*   Ende der Fernabfrage	Das Gerät trennt die Leitung, bleibt aber weiterhin Telefonbereit.

Funktionen während der Wiedergabe

1	Wiedergabe langsam
2	Wiedergabe normal
3	Wiedergabe schnell
4	Sprung an den Anfang der laufenden Aufzeichnung bzw. Sprung an den Anfang der vorherigen Aufzeichnung.
6	Sprung an den Anfang der nächsten Aufzeichnung.
5	Wiederholung der letzten Sekunden.
8	Stop

Fernabfrage

Fernabfrage einrichten

Hier haben Sie die Möglichkeit, die Fernabfrage nach Ihren persönlichen Wünschen einzurichten.

Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken, um „Fernabfrage“ auszuwählen.

Taste  drücken.

Taste  bzw.  drücken, um eine Funktion auszuwählen.

Taste  drücken.

FA-Code

Geben Sie den gewünschten Fernabfragecode ein.

VIP-Code

Geben Sie den gewünschten VIP-Code ein.

Message-Code

Geben Sie den gewünschten Message-Code ein.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.

In der Anzeige erscheint „Anrufbeantworter“.

In der Anzeige erscheint „Ansaage“.

In der Anzeige erscheint „Fernabfrage“.

In der Anzeige erscheint „Fernbereit aus“

Die Anzeige wechselt zwischen FA-Code, VIP-Code, Message-Code, Fernbereit, Fernlöschen, Gebührenfreie Fernvorabfrage.

In der Anzeige erscheint die Eingabemarke zur ausgewählten Funktion.

In der Anzeige erscheint Ihre Eingabe. Die Codezahl kann max. 4 Stellen haben.

In der Anzeige erscheint Ihre Eingabe. Die Codezahl kann max. 4 Stellen haben.

In der Anzeige erscheint Ihre Eingabe. Die Codezahl kann max. 4 Stellen haben.

Fernbereit

Über die Tasten  und  wechselt die Anzeige zwischen ein und aus.

In der Anzeige erscheint Ihre Eingabe.

ein

Die Telefonbereitschaft kann auch bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter aus der Ferne über die Fernabfrage aktiviert werden.

aus

Die Telefonbereitschaft kann nur am Gerät aktiviert werden.

Fernlöschen

Über die Tasten  und  wechselt die Anzeige zwischen ein und aus.

In der Anzeige erscheint Ihre Eingabe.

ein

Aufzeichnungen können während der Fernabfrage gelöscht werden.

aus

Aufzeichnungen können während der Fernabfrage nicht gelöscht werden.

Gebührenfreie

Fernvorab frage

Über die Tasten  und  wechselt die Anzeige zwischen ein und aus.

In der Anzeige erscheint Ihre Eingabe.

ein

Liegen neue Aufzeichnungen vor, geht das Gerät nach der Rufverzögerung in die Leitung, die im Menü „ARB-Einrichten“ eingestellt wurde.

Liegen keine neuen Aufzeichnungen vor, geht das Gerät nach einer zusätzlichen Verzögerung von 10 sek. in die Leitung. Somit können Sie vorher auflegen und damit Gebühren sparen.

aus

Das Gerät wartet immer die unter „Rufverzögerung“ eingestellte Verzögerung ab.

Taste  drücken.

Die Einstellung wird gespeichert.

PC-Anschluss/Konfigurations-Software

Die beigelegte „Konfigurations-Software für Windows“

erweitert den Funktionsumfang des TI 611-... um viele Möglichkeiten, z.B.

- Laden und Sichern des Rufnummernspeichers
- Laden und Sichern des Sprachspeichers
- Verwaltung von Gesprächsdaten

- Verändern der Einstellungen u. v. a.

- Wählen
- Laden einer neuen Betriebs-Software.

Die neueste Betriebs-Software, die neueste PC-Software und den TAPI-Treiber finden Sie im Internet unter www.siedle.de.

Installation

- Verbinden Sie das TI 611-0 mit einer beliebigen seriellen Schnittstelle des PC's. Sollten Sie nur einen 25poligen Anschluss am PC frei haben, verwenden Sie einen handelsüblichen Adapter (9polig <> 25polig).
- Legen Sie die Konfigurations-Software ein und folgen Sie der Menüführung.

Weitere Hinweise

Auf der CD-ROM befindet sich eine ausführliche Soft-waredokumentation, aus der Sie die Bedienung und den Funktionsumfang entnehmen können.

Starten Sie hierzu die Hilfefunktion im Konfigurationsprogramm TI 611-...

Systemvoraussetzung:

- 486/DX 66 oder besser
- 4 Mb RAM
- VGA-Monitor
- Maus
- Soundkarte (optional)
- Windows® 95, oder höher (Windows ist eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.)

Wählen über AT - Befehl

(Hinweis für PC-Spezialisten)
Konfiguration PC-Schnittstelle/9600, 8, N, 1 ohne Datenflusskontrolle

Befehl:

- ATD Rufnummer <CR>/Verbindung aufbauen
- ATH <CR>/Verbindung beenden
- ATA <CR>/Anruf annehmen

TAPI-Treiber

Im Lieferumfang ist eine Installationssoftware für den TAPI-Treiber enthalten. Hierdurch erhalten Sie die Möglichkeit über TAPI-Applikationen (z.B. Outlook, WinPhone, orgAnize, ACT, AdressPlus) Ihr Telefon zu steuern. Der TAPI-Treiber unterstützt folgende Funktionen:

- Gehender Verbindungsaufbau/Wählen
- Kommender Verbindungsaufbau/Anruf annehmen
- Verbindung beenden
- Übertragung der Rufnummer des Anrufers
- Übertragung des Verbindungsstatus (Verbindung gelöst, besetzt)
- Übertragung der Gebühreninformation

Der TAPI-Treiber wurde für das Betriebssystem Windows® 98 erstellt. Der Betrieb wird durch die Installation der TAPI 2.1 auch unter Windows® 95/98, ME, 2000, Windows® NT und XP möglich.

Eine englische Version, die von Microsoft für diese Fälle erstellt wurde, wird mit dem TAPI-Treiber automatisch installiert. Lesen Sie bitte vor der Installation die Textdatei "Readme.txt".

Wichtiger Hinweis für Benutzer von ISDN-Karten unter Windows® 95 und Windows® NT:

Bei einigen ISDN-Karten, die mit älteren Treibern arbeiten, kann es nach der Installation der TAPI 2.1 zu Problemen beim Zugang über das DFÜ-Netzwerk kommen. Nachdem Sie sich den neuesten Treiber für Ihre ISDN-Hardware (insbesondere den CAPI-Port-Treiber) besorgt haben, wird folgende Vorgehensweise empfohlen:

1. Deinstallation der alten Treiber der ISDN-Karte
 2. Installation der neuesten Treiber der ISDN-Karte
 3. Installation des TAPI-Treibers inklusive der TAPI 2.1
- Bei Problemen wenden Sie sich bitte an den Hersteller Ihrer ISDN-Karte.

Hinweis zur Konformitätserklärung

Wir, S. Siedle & Söhne erklären, dass dieses Gerät mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EU übereinstimmt. Die Konformitätserklärung kann unter der Internetadresse www.siedle.de im Download-Bereich abgerufen werden.

Dieses Gerät dient zur Kommunikation über öffentliche Telefonnetze. Es kann in denjenigen digitalen europäischen Telefonnetzen betrieben werden, die dem EDSS1-Standard entsprechen.

Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler oder Telefonnetzbetreiber, falls Sie nicht sicher sind, ob Ihr Telefonanschluss EDSS1-kompatibel ist.

Wichtig!

Das ISDN-Telefon kann verwendet werden: mit der Software Version V x.xx (D/D) in Deutschland, mit der Software Version V x.xx (A/D) in Österreich, mit der Software Version V x.xx (CH/D) in der Schweiz.

Netzausfall

Während eines Netzausfalls bleiben die Grundfunktionen des Telefons erhalten (manuelles Wählen und Anrufsignalisierung, siehe Kapitel „Notbetrieb“).

PC-Anschluss/Konfigurations-Software

Reinigung

Verwenden Sie ein weiches, feuchtes Tuch für die Gehäuseoberfläche. Bitte keine Chemikalien oder Scheuermittel verwenden.

Das Telefon ist wartungsfrei.

Aufstellung

Anschlussleitung bitte stolperfrei verlegen. Alle angeschlossenen Kabel dürfen nicht übermäßig geknickt, gezogen oder mechanisch beansprucht werden. Einige Möbellacke oder Möbelpflegemittel können die Kunststofffüße des TI 611-0 anlösen und Flecken hinterlassen. Benutzen Sie in diesen Fällen eine rutschfeste Unterlage. Das Gerät darf nicht in folgender Umgebung aufgestellt und betrieben werden:

- in feuchten, staubigen oder explosionsgefährdeten Räumen
- bei Temperaturen über 40°C oder unter 0°C
- bei starken Erschütterungen oder Vibrationen
- an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung

Funktionsstörung

Prüfen Sie bitte anhand des Kapitels „Hilfe bei Problemen“ oder einem zweiten Telefon, ob die Ursache der Störung am Telefonanschluss oder am TI 611-0 liegt. Ein defektes Gerät nicht öffnen und nicht mehr anschließen. Bringen Sie in diesem Fall das Gerät zu Ihrem Händler oder Servicecenter. Sichern Sie vorher alle Einträge (z.B. mit der PC-

Konfigurations-Software TI 611-... auf einem PC), um sich gegen Datenverlust zu schützen.

Umweltverträglichkeit

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann kein Kontakt zu gesundheitsgefährdeten Stoffen entstehen.

Die in diesem Gerät verarbeiteten Kunststoffe bestehen aus teilrecyceltem Granulat. Unsere Verpackungen enthalten keine Kunststoffe.

Garantie

Mit dem TI 611-0 haben Sie ein fortschrittliches und modernes Telefon erworben, das unter hohen Qualitätsanforderungen und mit modernsten Fertigungseinrichtungen produziert wurde. Für die Herstellung werden nur qualitativ hochwertige Bauteile verwendet, die ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit garantieren. Dieses Gerät wurde in der Bundesrepublik Deutschland entwickelt und hergestellt. Das ist die Garantie für Spitzentechnik und Wertbeständigkeit. Auf diesem Telefon leisten wir eine umfassende Garantie von 24 Monaten.

Grundeinstellung

Telefoneinstellungen

Direktwahl:	keine
Tonruf - Melodie:	3 Klang (66)
Tonruf - Schweller:	aus
Tonruf - Lautstärke:	mittel
Sperren:	keine

Systemeinstellungen

MSN :	keine (die erste MSN wird durch den ersten ankommenden Anruf gestellt)
Rufnummernanzeige:	ein
Anklopfen:	ein
ECT (Vermitteln):	aus
Rufnummer für CD (Gespräch weiterleiten):	keine
Amtskennzahl:	keine
PIN:	000
Gebührensatz:	0,121

Anrufweiterschaltung:	keine
------------------------------	-------

Anrufbeantworter

Ansage:	7 (Festansage)
Rufverzögerung:	6 Sek.
Tonruf/Mithören:	ein
Aufzeichnungslänge:	2 Min.
Telefonbereitschaft (Voreinstellung):	ein

Fernabfrage

Fernbereit:	aus
Fernlöschen:	aus
Fernvorabfrage:	aus
FA-Code:	nicht eingestellt
VIP-Code:	nicht eingestellt
Message-Code:	nicht eingestellt

Nachrichtenweitermeldung

Rufnummer:	keine
Sammelruf:	1
Weitermeldung:	aus

Hilfe bei Problemen

Problem	mögliche Ursache	Empfehlung
Kein Wählton nach Abheben des Hörers.	Anschlusskabel, Anschlussdose ISDN	Kabelverbindung prüfen, Telefondose mit einem anderen Telefon prüfen.
Geheimzahl vergessen.		Setzen Sie sich mit unserem Kundendienst in Verbindung.
Gerät meldet „Speicher voll“.	Die max. Anzahl von Einträgen im Telefonregister ist erreicht.	Entfernen Sie nicht mehr benötigte Einträge im Telefonregister.
Telefon klingelt nicht oder nicht immer.	Anruffilter aktiv; Ruhe vor dem Telefon eingestellt, nicht alle Rufnummern (MSN) eingetragen. Anrufweiterschaltung programmiert.	Lesen Sie die Kapitel: Telefonregister, Tonruf einstellen, Eingabe der MSN und Anrufweiterschaltung.
Keine Displayanzeige	Ihr Anschluss befindet sich eventuell im Notbetrieb.	Überprüfen Sie die Speisung Ihres ISDN-NTBA.
In der Anzeige steht der Schriftzug Loader V1.2	Betriebssoftware gelöscht	Laden Sie mit Hilfe der PC-Software eine Betriebssoftware in Ihr Telefon. Beachten Sie folgende Punkte: <ul style="list-style-type: none"> • In der PC-Software die Funktion „Daten sichern/ wiederherstellen“ ausschalten. • Die Anforderung „Bitte stellen Sie Ihr Siedle-Telefon auf den Betriebsmodus neue Software laden“ durch ziehen und wiedereinstecken des So-Steckers.
Displayanzeige erlischt nach ca. 20 Sekunden.	Der Anschluss ist im Not-Speisebetrieb	

Technische Daten

Stromversorgung	So gespeist, notstromfähig
Anzeige	2 x 20 Zeichen
Auflösung	(alphanumerisch)
Kontrasteinstellung	20 Stufen
Anschlussleitungen	
Telefonanschlussleitung mit Zubehör-Tisch ZT/TI 611-0	Länge = 6 m
Datenkabel RS 232	Länge = 1,5 m Stecker = 9 pol. Sub-Buchsen- leiste
Anrufbeantworter	
Ansagen	6 individuelle, 1 Festansage
Aufnahmekapazität	ca. 50 min.
Anzahl der Aufzeichnungen	max. 50
Speichererhalt nach Stromausfall	unbegrenzt
Telefon/Speicher	
Telefonregister	100 Einträge
Anrufliste	20 Einträge
Wahlwiederholung	20 Einträge
Termine	50 Einträge
Zeitsteuerung	10 Einträge
Speichererhalt nach Stromausfall	> 7 Tage
Allgemein	
Abmessungen (B x H x T)	ca. 153,4 x 230 x 67 mm
Standard	EURO-ISDN
Umgebungstemperatur	0° C bis 40° C
Vorschriften	EN 55022, EN 60950 / A3, EN 50082 Teil 1 TBR8 CTR3

Hinweis gem. §4 Abs. 1 Nr. 5 / Nr. 4b EMVG vom 18.09.1998:

Dieses Produkt erfüllt hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit die Standards EN 55022 (Störaussendung Klasse B Wohn- und Geschäftsbereich) sowie EN 50082-1 (Störfestigkeit Wohn- und Geschäftsbereich).

Dieses Produkt ist hinsichtlich der Störfestigkeit zum Einsatz im Wohn- und Geschäftsbereich geprüft.

Index

Amtskennzahl	48	Fernabfrage durchführen	74	Mitschneiden von Telefongesprächen	22	Tonruf	51
Anklopfen	26	Fernabfrage einrichten	80-81	Multifunktionsmodul MFM/TI 611-0	63-64	Türöffnertaste (s. Makroprogrammierung)	64
Anklopfen einstellen	40	Ferneinschalten der Telefonbereitschaft	75	Nachrichtenweitermeldung	72	Uhrzeit/Datum einstellen	44
Anruf annehmen	27	Fernlöschen während der Fernabfrage	75	Nachrichtenweitermeldung einstellen	72-73	Umweltverträglichkeit	84
Anrufbeantworter	67-73	Freisprechen	20	Nebstellenanlage	48	Vermitteln einstellen	41
Anrufbeantworter einrichten	67-68	Funktionsstörung	84	Netzausfall	83	VIP-Code	75
Anrufliste	30-31	Garantie	85	Neue Software laden	49-50	VIP-Filter	32
Anruffilter	32	Gebühren	60	Notbetrieb	8	Wahl aus dem Telefonregister	16
Anrufwefterschaltung	65-66	Gebührenfreie Fernvorabfrage	75	PC-Anschluss/ Konfigurations-Software	82	Wahlvorbereitung	15
Anrufzähler	14	Gebührensatz	47	PIN ändern	46	Wahlwiederholtspeicher anzeigen/löschen	17
Ansagen	69-70	Gespräch fangen	22	Quick call by call	16	Wahlwiederholung	17
Anschluss	8	Gespräch halten/ Weitere Verbindung	23	Reinigung	83	Wählen über AT - Befehl	82
Aufstellung	83	Gespräch makeln	23	Rufnummernanzeige	39	Wechsel zwischen Hörer und Freisprecher	21
Aufzeichnungen	70-71	Gespräch parken	25	Rückrufliste bearbeiten	18	Weitere Hinweise	82
Auslieferungszustand	47	Gespräch trennen	23	Sammelbenachrichtigung	72	Weiterleiten (CD) einstellen	42
Auswahl der gehenden MSN	38	Gespräch vermitteln	24-25	Schaubild (Geräteoberseite, Tastatur)	6	Wichtige Hinweise	82-83
Automatische Wahlwiederholung	19	Gespräche	62	Schaubild (Geräteunterseite)	6	Zeitsteuerung eingeben/bearbeiten	58-59
Automatischer Rückruf (CCBS)	18	Grundeinstellung	86	Schalter f. Notspeisung	7	Zielrufnummer (s. Makroprogrammierung)	63
Bedienungshinweise	9	Hilfe bei Problemen	87	Schweller	51		
Bedienübersicht	10-13	Hörerlautstärke	9	Speicher	61		
Betriebssoftware	49	Inbetriebnahme	8	Sperrern	53-55		
Diktat/Info	71	Informationen	60-62	Stumm schalten	21		
Direkte manuelle Wahl	14	Installation	82	Subadressierung	29		
Direktwahl	52	ISDN-Anschluss	5	TAPI	82		
Dreierkonferenz	24	ISDN-Dienste intern	43-44	Tastenfunktionen	4-5		
Eingabe der MSN	37	Keypad	28	Technische Daten	88		
Eingeben von Zeichen	33	Konformitätserklärung	83	Telefonbereitschaft	67		
Einstellungen System	37-50	Kontrast einstellen	45	Telefonieren	14-31		
Einstellungen Telefon	51-55	Kostenzähler	32	Telefonregister	32-36		
Einträge bearbeiten	36	Lauthören	20	Telefonregister allgemein	32		
Einträge speichern	34-35	Lautstärke einstellen	9	Termine eingeben/ bearbeiten	56-57		
Fernabfrage	74-81	Lichttaste (s. Makroprogrammierung)	64	Konfigurations-Software TI 611-0	82		
Fernabfrage - Code	74	Lieferumfang	8				
Message-Code	74	Makroprogrammierung auf MFM/TI 611-0	63-64				
Fernabfrage-Funktionen	76-79						

SSS SIEDLE

S. Siedle & Söhne
Telefon- und Telegrafengeräte
Stiftung & Co

Postfach 1155
78113 Furtwangen
Telefon +49 (0) 7723/63-0
Telefax +49 (0) 7723/63-300

www.siedle.de
info@siedle.de

© 2002/03.03
Printed in Germany
Best.-Nr. 0-1108/032689